Nb-Magazin - Nr. 157
September 2004

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Ja zum Handy, Nein zum Standort

Bürgerbegehren gegen Mobilfunkmast nördlich von Albaching

Albaching (fk) - Auch nach über vier Jahren kommt das Thema „Mobilfunkmast in Albaching“ nicht zum Ende. Der kürzlich von der Gemeinde genehmigte Standort nördlich von Albaching stößt auf Widerstand bei den Bürgern.

„Wir sind ja nicht gegen den Mobilfunk und wir sind auch nicht gegen Handys, wir benutzen sie ja selber und wollen eingen guten Empfang für alle haben“ betonen Jakob Sewald, Thomas Haider und Bartl Gschwendtner einstimmig bei einem Pressegespräch mit dem Nb-Magazin.
Die Gründe für ihren Widerstand gegen den Standort für einen Mobilfunkmast am ehemaligen Brunnenhäuschen zwischen Albaching und Rappold sind vielfältig. „Zum einen ist es unsinnig einen solchen Masten am tiefsten Punkt weit und breit aufzustellen“ so Thomas Haider. Das mache eine um so größere Höhe notwendig.
„Zum zweiten wäre die Sendeanlage an diesem Punkt in voller Höhe sichtbar und würde als weithin sichtbarer Turm das Ortsbild wesentlich verschandeln.“



So wie auf unserer Fotomontage könnte die Nordansicht von Albaching mit Mobilfunk-Sendeanlage ungefähr aussehen. Dies will das Bürgerbegehren verhindern.

Arbeitskreise nicht gefragt

Und zum Thema Ortsbild haben sich in den letzten acht Jahren die Arbeitskreise intensiv auseinandergesetzt. Dabei habe man lange über Pflanzmaßnahmen beraten und wie der Ortskern attraktiver gestaltet werden könne. Deshalb könne es jetzt wohl nicht sein, so Jakob Sewald weiter „dass bei der Wahl des Standorts für eine solche Anlage die Arbeitskreise nicht mit einbezogen werden.“
Die Gemeinde habe die Frage offensichtlich einige Male im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen behandelt und kürzlich laut Informationen der Wasserburger Zeitung die Genehmigung für den Standort am Wasserhäuschen erteilt. Thomas Haider: „Wenn uns jetzt die Gemeinderäte fragen, warum wir nicht früher protestiert haben, dann deswegen, weil uns nicht klar war, dass hier schon Beschlüsse anstehen. Und bevor solche Beschlüsse fallen, müsste die Gemeinde klar darauf hinweisen.“
Dieses Vorgehen habe nichts mit Bürgernähe zu tun und deshalb haben sich Haider, Sewald und Gschwendtner getroffen und Maßnahmen beschlossen. Der erste Schritt zum Bürgerbegehren gegen den Standort ist auch schon gemacht: Nach nur einer Woche sind bereits über 260 Unterschriften für das Begehren zusammengekommen. Das sind weit mehr als die

Fortsetzung auf Seite 3

Soli stärkste Gruppe in Edling
Mit vier Lkw-Ladungen zum Blumenkorso **Seite 14**

500 Euro für Klasse 2c
Albachinger Schule gewann Wettbewerb **Seite 19**

Theater ist sein Leben
Endlich: Boysi Gugg im Boulevard **Seite 38**



Julia Christoph erhielt für ihren Umbauvorschlag für das Gymnasium Wasserburg einen Sonderpreis beim Heimatkundlichen Wettbewerb des Landkreises Rosenheim. Foto: Rita Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt:



Meine magische „10“

Ja, liebe Leser des Nasenbach-Magazins, die Nb-Sommerpause hat ein Ende. Und ich dachte die letzten zwei Monate angestrengt nach, was ich wohl im September-Nasenbär so schreiben soll. Nachdem mein letzter Kommentar zur Europa-Wahl teils heftige Reaktionen in der Bevölkerung hervorrief, will ich diesmal ein eher seichtes Thema aufgreifen, eher ein sehr persönliches.

Irgendwie fiel mir dann ein, dass die Zahl 10 in meinem Leben im diesjährigen September eine große Rolle spielt. Genau zehn Jahre bin ich nun Redakteur im Nasenbach-Magazin; eine Aufgabe, die mir all die Zeit viel Spaß machte und immer noch macht. Zehn Jahre bin ich nun auch in der Arbeitswelt, ganze zehn Jahre bei meinem Betrieb angestellt. Tja, die schöne Schulzeit mit viel Freiheiten hatte vor zehn Jahren ein Ende, eine noch schönere Zeit mit vielen schönen Aufgaben folgte. Und auch ich muss mit meinen noch jungen 26 Jahren feststellen, wie schnell doch die Zeit vergeht, wie schnell ein Jahrzehnt um ist. Wenn alles gut geht in meinem Leben (doch wer hat schon die Gabe, in die Zukunft zu sehen?), sind mit den letzten zehn Jahren ein Achtel meines Lebens an mir vorbeigezogen; ja fast geflogen, möchte ich hinzufügen.

Zeit, um Bilanz zu ziehen. Zeit, um nachdenklich zu werden. Was ich wurde. Was ich bin. Was aus mir wird. Und je mehr ich in den letzten Wochen über meine „persönliche 10“ nachdachte, ist mir aufgefallen, in welchem „Paradies“ ich eigentlich leben durfte und weiterhin darf. Bei uns in Deutschland gibt es keine Vulkanausbrüche, keine schweren Tornados, keine Hungersnöte und so gut wie keine Erdbeben. Ich darf in einer Demokratie leben, in einem sozialen Staat. Ich habe meine Freunde, meine Familie, meine Arbeitsstätte und meine Vereine. Ich stehe mitten in einem schönen Leben, auch wenn manchmal bei mir nicht immer alles glattläuft (was wohl aber auch dazugehört). Mein Leben in den letzten zehn Jahren brachte mir viele schönen Erfahrungen. Hoffentlich darf ich noch ganz oft meine magische „10“ feiern. **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, *„Digi-Cam“: (re)*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Fortsetzung von Seite 1

notwendigen 115 Unterschriften (zehn Prozent der Wahlberechtigten), deshalb muss sich die Gemeinde jetzt mit diesem Begehren befassen.
Und die drei Initiatoren legen Wert auf die Tatsache, dass sie nicht nur protestieren wollen, sonder auch Alternativen in der Hinterhand haben.
So gebe es laut Haider, Sewald und Gschwendtner drei Standorte, die technisch genausogut geeignet sind, aber das Ortsbild wesentlich weniger entstellen würden.

Drei Alternativen zur Auswahl

Die erste Möglichkeit bestünde beim Bruckerholz zwischen Stetten und der Firma Godelmann. Dort gebe es sowohl ein geeignetes Gemeindegrundstück als auch ein Privatgrundstück, dessen Eigentümer bereits eine schriftliche Zusage gegeben habe. Dort wäre der Abstand zur Wohnbebauung genauso über 500 Meter wie beim nächsten möglichen Standort zwischen Aign und Schacha. Auch dort sei ein Privateigentümer mit dem Bau einer Sendeanlage einverstanden.
Die dritte Variante wäre schließlich die Aufstellung auf dem Gelände der Firma Godelmann. Auch hier liege bereits eine Zusage vor, so Thomas Haider und Jakob Sewald einstimmig.
Diese drei Alternativen erfüllen die Kriterien, die Haider, Sewald und Gschwendtner für einen Standort entscheidend halten: Sie sind versteckt in Waldgebieten und haben ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung, verschandeln also nicht das Ortsbild.
Als positives Beispiel dafür sieht Jakob Sewald die Gemeinde Maitenbeth. Auch hier sei, wie in Albaching, anfänglich versucht worden, eine Anlage mitten im Ort und später dann in unmittelbarer Ortsnähe aufzustellen. Mittlerweile werde Maitenbeth von einer Anlage versorgt, die rund 1,4 km westlich des Ortskerns steht und die Netzversorgung sei trotzdem gut.

Was ist ein Bürgerbegehren?

Informationen aus der Gemeindeordnung

Um unseren Lesern die Einrichtung des Bürgerbegehrens näherzubringen, hier einige Auszüge aus der Gemeindeordnung (Art. 18a):

(6) Ein Bürgerbegehren muss in Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern von mindestens 10 Prozent der Gemeindebürger unterschrieben sein.
(8) Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheidet der Gemeinderat unverzüglich, spätestens eines Monats nach Einreichung des Bürgerbegehrens...
(9) Ist die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt, darf bis zur Durchführung des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung der Gemeindeorgane nicht mehr getroffen werden...
(10) Der Bürgerentscheid ist innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens durchzuführen...
(13) Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses des Gemeinderats....
(14) Der Bürgerentscheid entfällt, wenn der Gemeinderat die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme beschließt...
(15) Die im Gemeinderat und die von den vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens vertretenen Auffassungen zum Gegenstand des Bürgerentscheids dürfen in Veröffentlichungen und Veranstaltungen der Gemeinde nur in gleichem Umfang dargestellt werden....

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



So in etwa könnte der Mobilfunkmast in Albaching aussehen. Der abgebildete Turm steht in Landsham

Chronik

zum Thema Mobilfunk

Januar 2001:
Das Nb-Magazin berichtet auf der Titelseite über den Landwirt Josef Ettmüller, der einen Sendemasten auf seinem Privatdach strikt ablehnt. Mobilfunkanbieter haben bei ihm und einigen anderen Privatpersonen gegen beachtliche Provisionen um die Aufstellung einer Sendeanlage ersucht.

Februar 2001:
Die Gemeinde ist auf der Suche nach geeigneten Standorten für eine Mobilfunkanlage. Im Nb-Magazin werden die Standorte bei Baumgarten und an der Hochspannungsleitung von Stetten nach Berg ins Spiel gebracht. In einem Nb-Spezial zum Thema werden die bereits montierten Anlagen in den Nachbargemeinden Pfaffing und Maitenbeth beschrieben.

März 2001:
Das Nb-Magazin berichtet ausführlich über einen Vortrag zu den Gefahren des Mobilfunks.

Mai 2001:
Bürgermeister Seidinger berichtet von einem Gespräch mit den Mobilfunkbetreibern. Die Gemeinde habe die Standortvorschläge Kleinhaager Forst, Schulwald Albaching und das Brunnenhaus nördlich von Albaching gemacht.

Mai 2004:
In einem Artikel im Nb-Magazin gibt Bürgermeister Seidinger bekannt, dass sich der Mobilfunkbetreiber Vodafone wieder mit dem Standort am aufgelassenen Brunnenhaus beschäftigt, obwohl Vodafone bis dahin den Standort stets als ungeeignet bezeichnet hatte.

Juli 2004:
Im Nb-Magazin wird der Beschluss des Gemeindrats bekanntgegeben, der die Aufstellung eines maximal 45 Meter hohen Stahlgittermasts am Brunnenhäuschen erlaubt.

August 2004:
In nur einer Woche sammeln die Initiatoren über 260 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gegen den Mobilfunk-Standort nördlich von Albaching.

weilnhammer + häuslmann



Haag•Soyen•Freimehring•Ramerberg
www.fahrschule-wh.de•08072/8452

Mulchen
mit Müthing-Schlegelmulcher
Maisstoppel • Stillegungsflächen

Josef Sanftl
Stetten
83544 Albaching
Tel: 08076-88 86 80
Fax: 08076-88 86 81

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

☎ 08076-9323
08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching



Neueröffnung im Gewerbegebiet Rechtmehring

ehem. Früchte Wittmann in Haag
Inh. Bernhard Gahbauer

ist jetzt **Früchte Gahbauer**
Inh. Bernhard Gahbauer
Mit unserem Umzug haben wir auch unseren Namen geändert

Wir bieten wieder unseren gewohnten **Lagerverkauf an Privatkunden.**
ab 01. Oktober 2004 immer Freitags
von 9.00 bis 18.00 Uhr
knackig frisches Obst und Gemüse direkt vom Großmarkt

Zur Eröffnung haben wir natürlich verschiedene Angebote

sie finden uns jetzt: im Gewerbegebiet Am Kornfeld 3 83562 Rechtmehring

Zur Eröffnung für jeden Kunden ein Glas Sekt oder frisch gepressten Orangensaft, und und für die Kinder ein kleines Geschenk

Tel. 08076/8888 910 Fax 08076/8888 911 Handy 0172/ 8915328
Festnetztelefonnummer und Fax sind gültig ab ca. Mitte September

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Neues Stopschild an der Doktorbergkreuzung

Anschaffung eines Radar-Display-Gerätes ist geplant

Albaching (gm) - Zwei Sitzungen im Juli von Nöten, Gemeinderat fasst viele Beschlüsse und gibt erfreuliche Dinge bekannt.

In der Sitzung vom 13. Juli behandelte der Gemeinderat folgende Themen. Der Radsportverein Albaching stellte einen Antrag auf Errichtung einer zweiten fest installierten Tischtennisplatte am Schulgelände in Albaching. Als weitere Standorte wurden der Kinderspielplatz im Diebergfeld genannt und der Sportplatz. Finanziert werden soll das Ganze durch den Elternbeirat und Spenden. Außerdem wurde dem Bürgerverein Albaching ein Zuschuss von 238 Euro für das Ferienprogramm 2004 gewährt, was einem Drittel des Fehlbetrages entspricht, den Rest übernimmt der Verein selbst. Weiterhin erhielt die Gemeinde vom Bayrischen Landratsamt für Umweltschutz eine Teilkostenerstattung von 5162,93 Euro für die Kosten, die das Modellprojekt komunale Agenda 21 verursachte.

Mehrere Raser geblitzt

Ein Schreiben der Polizeiinspektion setzte die Gemeinde über mehrere durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen in Aign und Berg in Kenntnis. Die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen waren 98 km/h anstelle von erlaubten 70 km/h in Aign und 85 km/h anstelle von erlaubten 50 km/h in Berg.
Am 27. Juli fand eine weitere Gemeinderatssitzung statt.
Hier wurde einer Änderung der Geschäftsordnung zugestimmt. Dies war eine der notwendigen Möglichkeiten dem Wechsel des Rechtspflegers beim Grundbuchamt Rosenheim zu entsprechen. Es war eine Änderung beim Verfahren einer Rangrücktrittserklärung notwendig. Durch die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde dem Begehren des Grundbuchamtes folge geleistet. Außerdem beschloss der Gemeinderat den Pfarrgarten weiterhin ohne Einzäunung zu lassen.

Pfarrgarten bleibt vorerst ohne Zaun

Diakon Linder sprach sich im Namen der Kirchenverwaltung jedoch sehr dafür aus, den Pfarrgarten wieder einzuzäunen, da Verunreinigungen zu befürchten seien. Der Gemeinderat einigte sich darauf den Pfarrgarten einzuzäunen, sollte es zu Verunreinigungen kommen. Die Kosten hierfür würde dann die Gemeinde übernehmen.
Es wurde auch über die Anschaffung eines sogenannten „Radar-Display-Gerätes“ diskutiert. Grund hierfür waren vermehrte Beschwerden von Mitbürgern, die über zu schnelles Fahren im Ortsbereich klagten. Ein solches Gerät könnte als elektronischer Zeigefinger dienen, da das Ergebnis der Messung auf einem für den Fahrer sichtbaren Display dargestellt wird. Auch lassen sich die Daten über einen PC auslesen und auswerten, womit eine Überprüfung der Beschwerden der Bevölkerung möglich wäre. Wer ein solches Gerät erwerben soll ist noch nicht geklärt, im Gespräch stehen die Verwaltungsgemeinschaft oder die Gemeinden Albaching und Pfaffing teilen sich die Kosten.

Stop-Schild an der Kapelle

Desweiteren wurde einem Schreiben des Landratsamtes Rosenheim entnommen, dass an der Kreuzung an der Kapelle am Doktorberg ein STOP-Schild für Fahrer aus Richtung Thal/Kottersberg kommen angebracht wird.



Bauanträge

Dem Antrag von Maria Auberger, Berg auf Komplettabbruch des landwirtschaftlichen Querbaus in Berg wurde stattgegeben.

Dem Antrag von Maria Auberger, Berg auf Erneuerung des landwirtschaftlichen Querbaus in Berg wurde zugestimmt.

Der Antrag von Fritz Bachmeier, Fuchsthal zum Einbau von höchstens drei Wohnungen in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude in Fuchsthal wurde unter Gewährleistung der Einhaltung der Abwasserentsorgung genehmigt .

Gemeinde verkauft Baugrund

Albaching - Die Gemeinde Albaching beabsichtigt, zwei Baugrundstücke im Baugebiet „Albaching-Diebergfeld (Erweiterung)“ auf dem „freien“ Markt zu veräußern. Die Grundstücksflächen betragen 871m² (zu bebauen mit einem Doppelhaus) und 697 m² (zu bebauen mit einem Einfamilienhaus)

Die nächste Gemeinderatssitzung: 14. September 19.30 Uhr Feuerwehrhaus

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Brennholz
1m gespalten • ofenfertig • trocken gelagert
Alle Sorten: Buche, Birke, Esche, Fichte
Josef Sanftl
Stetten
83544 Albaching
Tel: 08076-88 86 80
Fax: 08076-88 86 81

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Zweite mit gutem Saisonauftakt

SVA 2 gewinnt in Söllhuben und Ramerberg - 2:2 gegen Prutting

Der Rückblick

Albaching (cf/dn) - Albachings Zweite ist wieder in der C-Klasse angekommen und schon geht es ein wenig leichter. Nach drei Spielen ist der SVA 2 Erster. In Söllhuben wurde mit 3:1 gewonnen und in Ramerberg gelang Eberherr und Co. mit einer mäßigen Leistung ein 4:1-Erfolg. Zu Hause gegen Prutting trennte man sich mit 2:2, wobei die Gäste sogar verstärkt antraten. Somit ist der Saisonauftakt in der C-Klasse gelungen.

Ins schöne Chiemgauer Land fuhren die Jungs von Bodo Eberherr zur Zweiten Mannschaft vom SV Söllhuben am ersten Spieltag.

Zu Beginn im Tiefschlaf

In den ersten zwanzig Minuten genossen die Albachinger noch das Ambiente von Söllhuben, denn auf dem Platz waren nur die wenigsten Akteure aktiv.
Aus heiterem Himmel fiel deswegen das 1:0 für den SVA. Sepp Sanftl zog einfach ab, und der Ball schlug im rechten Kreuzeck ein.
Danach wurde es besser und bis zur Halbzeit wurde ordentlich gespielt. Michael Eberherr gelang in der 34. Minute das beruhigende 2:0, was auch den Halbzeitstand bedeutete. Gleich nach der Pause erhöhte wieder Michael Eberherr nach einem Konter zum 3:0. Nun war es aber vorbei mit der Herrlichkeit im SVA-Spiel. Der Schlendrian zog ein, auch weil Söllhuben durch Gelb-Rot nur noch zu Zehnt agierte. 15 Minuten vor Schluss fiel der verdiente Ehrentreffer. Andi Heinz war es zu verdanken, dass es beim 3:1-Auswärtssieg blieb.
Schon besser zur Sache ging es im Heimspiel gegen Prutting 2. Die Gäste kamen mit drei Mann von ihrer Ersten ins Nasenbach-Stadion, und dies war bemerkbar. Die Pruttinger legten auch gut los, und gingen nach 17 Minuten in Führung. Albachings Stürmer Christian Schwimmer und Florian Sanftl drehten bis zur Halbzeit die flotte Partie und so stand es 2:1.
Diese Führung war auch verdient, doch nach der Halbzeit agierte nur noch Prutting, der SVA konterte. Dabei hatte die besseren Chancen der SVA. Doch Sepp Sanftl und Christian Schwimmer vergaben. Den feldüberlegenen Gästen gelang in der 79. Minute der verdiente Ausgleich. Der eingewechselte Günther Müller foulte 18 Meter vor dem Tor und der abgefälschte Freistoß fiel einem Simsee-Kicker vor die Füße zum 2:2-Endstand.
Gegen die Ramerberger Zweite, fast eine reine AH-Mannschaft, war laut Coach Bodo Eberherr ein Sieg Pflicht. Dies gelang mit dem 4:1-Sieg, mehr aber auch nicht. Die junge SVA-Elf agierte ohne Feuer, unkonzentiert und traute sich wenig zu.
„Heute haben wir den Sieg Andi Heinz zu verdanken, der beim Stand von 2:1 einen Elfmeter parierte“, so der an diesem Tag spielende Trainer Bodo Eberherr.
Er selbst brachte den SVA mit einem verwandelten Foulelfmeter (Robert Mayer wurde von den Füßen geholt) in Führung. Der Ausgleich fiel nur zehn Minuten später. Erst nach der Pause wurde der SVA besser, Christian Schwimmer nutzte einen Torwartfehler zum 2:1. Dann parierte Keeper Heinz den Elfmeter und nur kurz drauf erzielte Bodo Eberherr das 3:1. Der Käse war gegessen und Michael Eberherr erzielte mit einem haltbaren Schuss den 4:1-Endstand.
Der Saisonauftakt für die neuformierte SVA-Zweite in der C-Klasse ist gelungen.

Der Fußball-Steckbrief

Alex Abzieher



Geboren am: 09.06.1976
Geburtsort: Wasserburg
Adresse: Hohenlindener-Str. 6, 83544 Albaching
Beruf: Installations-Meister (bei Erdgas-Südbayern)
Größe: 1,83 m
Hobbys: Fußball, Mountainbike-Fahren, Street-Hockey
Schuhgröße: 43
Spitzname: Axel
Lieblings-Trikot-Nr.: 7
Lieblingsposition: defensives Mittelfeld
Lieblingsspeise: Wiener Schnitzel, Sandra´s Schaschlik
Lieblingsgetränk: Apfelschorle (zu Hause), Caipirinha (auswärts)
Lieblingsvereine: SV Albaching, TSV 1860 München, EHC Klostersee (Eishockey)
Sportliches Ziel: verletzungsfreie Saison, mit der Ersten vorne mitspielen

Alex fing mit sechs Jahren bei der F-Jugend des SV Hohenlinden mit dem Kicken an. Mit der C-Jugend wurde er in seiner zweiten Saison Meister und feierte den Aufstieg in die Kreisklasse. Mit 16 Jahren spielte Alex in der Kreisauswahl. Zehn Jahre war er in der Ersten von Hohenlinden tätig, wo er 2003 in die Kreisklasse aufstieg, ein Jahr später jedoch wieder abstieg. Seit drei Jahren wohnt Alex mit seiner Freundin Sandra in Albaching und seit dieser Saison spielt er in der Ersten Fußballmannschaft des SVA, wo er sich auf Anhieb einen Stammplatz in der Verteidigung erobern konnte. In seiner Fußballkarriere kugelte sich Alex zweimal die Schulter aus und riss sich die Achilles-Sehne.**(jo)**

Zeltverleih Bachmeier

Partyzelte ideal für alle Anlässe

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Telefon: 08076-7100 • Telefax 08076-9282

Sieben Punkte mehr als letzte Saison

SVA startet mit zwei Siegen und Remis in die Punktrunde - Leistungssteigerung möglich

Albaching (cf/dn) - Die Vorbereitung lief für die Erste Fußballmannschaft des SVA für die Saison 2004/2005 mäßig. Kein Sieg sprang für die Nasenbach-Kicker heraus. Erfolgreicher war der Punktspielstart. Mit sieben Punkten aus drei Spielen ist der SVA zufrieden.

Der Rückblick

Die letzten Vorbereitungen liefen von den Testspielen her immer erfolgreich und dafür gab es in den ersten Punktspielen gleich immer Schlappen für den SVA. Heuer drehten Mayer und Co. den Spieß um, spielten eine schlechte Testspiel-Serie und schlossen dafür die ersten Punktspiele erfolgreicher ab.

Mäßige Leistung bei Genclerbirligi

Beim selbsternannten Aufstiegsaspiranten Genclerbirligi Wasserburg gelang dem SVA ein 1:1. Das Ergebnis ist in Ordnung, das Spiel war es überwiegend nicht. Nach neun Minuten bereits der Führungstreffer für die Gastgeber. Gerhard Mittermaier fabrizierte einen Querschläger und Keeper Martin Neumaier konnte nur noch per Foul im Strafraum das Tor verhindern. Dieses fiel durch den verwandelten Elfmeter.

Der SVA wurde nun aggressiver und türkische Gegenspieler befanden sich durch Fouls des öfteren auf dem Boden des Reitmehringer Spielfeldes.

Zum Ende der ersten Halbzeit hatte Albaching das Spiel im Griff und durch eine Freistoßflanke von Bernhard Mayer, die Christian Bareuther per Kopf verwandeln konnte, gelang dem SVA der Ausgleich.

Die Trautbeck-Elf war in Durchgang Zwei zwar feldüberlegen, klare Chance waren aber Fehlanzeige. Martin Neumaier musste in der 80. Minute den Ball über die Latte lenken, um den Punkt zu retten. Letzlich ein 1:1- Unentschieden, das in Ordnung ging. Schließlich wollen die Gastgeber aufsteigen.

Mit Emmering gab ein Kreisklassenabsteiger seine Visitenkarte eine Woche drauf im Nasenbachstadion ab.

In einer flotten Begegnung war in den ersten 45 Minuten vor dem Tor wenig los. Erst in der 51. Minute durfte Stadionsprecher Johannes Wimmer den ersten Heimspieltreffer 2004/2005 für den SVA verkünden. Wer könnte es anders erzielt haben, als Torschützenkönig Christian Bareuther. Florian Eberherr gab per Einwurf auf Bareuther, der aus sieben Metern nur noch einschieben musste.

SVA konterte Emmering aus

Nun war der SVA auf der Siegerstraße, denn es war eine Partie, wo die Fans schon sagten, wer hier das erste Tor schießt, gewinnt das Match. So sollte es dann auch kommen.

In der 66. Minute musste ein Emmeringer wegen wiederholtem Foulspiel vom Platz, in den nächsten Spielminuten drückten die Gäste auf den Ausgleich, der ihnen aber nicht gelang. Christian Bareuther und Christian Hinterberger erhöhten nach Kontern in der Schlussphase auf 3:0. Den verdienten Ehrentreffer markierte Emmering in der 88. Minute. Ansonsten stand die Abwehr um Neumaier, Mittermaier, Eberherr und Abzieher sicher.

Traumstart beim Neuling Gars! Bereits in der zweiten Minute erzielte Matthias Bareuther seinen ersten Saisontreffer. In einem zerfahrenen Spiel gaben die agilen Garser nie auf und kamen gegen nachlässige Albachinger in der 23. Minute zum Ausgleich. Die Begegnung war ausgeglichen, doch zum Ende der Partie hatte der SVA mit 2:1 knapp die Nase vorne. Christian Bareuther erzielte nämlich in der 61. Minute nach Vorarbeit von Bruder Matthias und Bernhard Mayer seinen vierten Saisontreffer.

„Solche Spiele muss man auch erstmal gewinnen“, meinten einige SVA-Fans am Rande des Spielfeldes. So hat der SVA sieben Punkte mehr als zum vorjährigen Saisonstart.



Gratulation zum Nachwuchs Laura: Der sichere Rückhalt im SVA-Kasten ist Martin Neumaier. Foto: Zech



PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

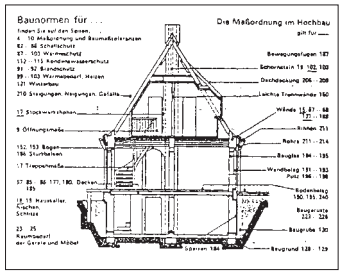
übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Sanftl und Mittermaier sichern Remis

SVA-Zweite spielt gegen Eiselfing 2:2 - Noch keine Niederlage in dieser Saison

Albaching (jo) - „Zum ersten Mal in dieser Saison hat jeder für jeden gekämpft, wir sind zum ersten Mal als Einheit aufgetreten“, so Bodo Eberherr, Trainer der zweiten Mannschaft des SVA. Im Spitzenspiel der C-Klasse, Gruppe 2 trennte sich der Tabellenführer Albaching vom Tabellenzweiten Eiselfing mit 2:2. Die Treffer für den SVA erzielten Florian Sanftl und Michael Mittermaier.

Bereits zu Beginn der Partie gab es Aufruhr im Nasenbachstadion. SVA-Zweite-Stürmer Christian Schwimmer wurde nach fünf Minuten bei seinem Angriff von den Beinen geholt. Eine klare Notbremse des Eiselfinger Liberos, da dieser der letzte Mann war und Schwimmer ohne Foul durchgewesen wäre.
Folglich erwarteten die Fans und Spieler die gerechte Strafe: Rot. Doch nur die gelbe Karte wurde völlig unverständlicherweise vom unparteiischen Schiedsrichter gezückt.

Erste Halbzeit war Eiselfing besser

Ansonsten muss man ehrlich zugeben, dass die Gäste von Eiselfing in der ersten Halbzeit deutlich besser waren als das SVA-Team um Zweite-Kapitän Hans Ramsl. Die logische Folge war der 0:1-Rückstand zur Pause, der aber auch deutlich höher hätte sein können.
In der zweiten Hälfte der kampf- aber auch krampfbetonten Partie konnte sich der SVA langsam steigern und kam zu Chancen.
Allein zweimal trafen die Nasenbach-Kicker dabei den Pfosten oder vergaben in aussichtsreicher Position. Schließlich führte Michael Mittermaier einen SVA-Freistoß in der 58. Minute schnell aus und Florian Sanftl traf sicher zum 1:1. Dieses Unentschieden hielt aber nicht mal 60 Sekunden.
Direkt nach Wiederanpfiff spielten die Eiselfinger gekonnt einen „doppelten Doppelpass“ und gingen anschließend mit 2:1 in Führung. Der SVA jubelte über seinen Treffer vielleicht zu lang, und wurde bitter bestraft.

Michael Mittermaier mit Traumtor

Knapp eine Viertelstunde vor Ende der Begegnung bedankte sich Florian Sanftl bei Michael Mittermaier für seine schöne Vorarbeit bei Sanftls Treffer. Florian passte gekonnt auf Michael, der an der Strafraumgrenze postiert den Ball zum 2:2-Remistor ins Netz drosch. Ein wahrliches Traumtor an diesem doch so heißen Sonntag Nachmittag. Schließlich blieb es beim 2:2-Unentschieden, doch Albaching hätte mit etwas Glück (oder leider nicht gegebenen Elfmetern) sogar noch gewinnen können.
Trotzdem war das Team der Zweiten nach dem Spiel mit dem Remis zufrieden.



Da freut sich Mittelfeldakteur Michael Eberherr: Für die SVA-Zweite schoss er bereits drei Tore. Foto: Zech

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1.	**SV Söllhuben 2**	**4**	**13:5**	**9**
2.	SV Albaching 2	4	10:6	8
3.	TSV Eiselfing 2	3	15:4	7
4.	SV Forsting 2	4	13:8	6
5.	DJK Griesstätt 2	3	8:6	5
6.	FC Maitenbeth 2	3	6:5	5
7.	SV Prutting 2	3	8:9	4
8.	TSV Soyen 2	3	7:10	4
9.	Genclerbirligi 2	4	8:12	3
10.	SV Amerang 2	3	5:13	3
11.	SC Rechtmehring 2	3	3:9	1
12.	SV Ramerberg 2	3	3:12	0

Torschützen

Zweite Mannschaft

3 Tore:	Michael Eberherr
2 Tore:	Bodo Eberherr
	Christian Schwimmer
	Florian Sanftl
1 Tor:	Michael Mittermaier

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft

So., 12.09.04	Griesstätt - SVA	15 Uhr
So., 19.09.04	SVA - Jettenbach	15 Uhr
So., 26.09.04	Reichertsheim - SVA	16 Uhr
So., 03.10.04	SVA - Maitenbeth	15 Uhr
So., 10.10.04	Oberndorf 2 - SVA	16.15 Uhr

Zweite Mannschaft

So., 12.09.04	Griesstätt 2 - SVA 2	13 Uhr
So., 19.09.04	***spielfrei***	
So., 26.09.04	Soyen 2 - SVA 2	16.15 Uhr
So., 03.10.04	SVA 2 - Maitenbeth 2	13 Uhr
Fr., 08.10.04	Rechtmehring 2 - SVA 2	19 Uhr

candle light liebesmenü
candle light liebesmenü
jeden montag ab 19.00 Uhr
in vier gängen geht die liebe durch den magen
nur € 16,90 pro person

buffet zeit
buffet zeit
am donnerstag, 16.09.2004 ab 19.00 Uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern
nur € 12,90 pro person

schweinshax'n zeit
schweinshax'n zeit
jeden freitag ab 19.00 Uhr
mit zwei knödel und krautsalat
nur € 4,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
- reservierung erbeten -
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
kalteneck 17
83544 albaching
telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
von 11.00 - 1.00 Uhr
so von 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Mit bescheidener Leistung zum Sieg

SVA-Erste bezwingt Aschau 2 glücklich mit 2:1 - Orientierung zum Schluss weg

Albaching (cf/dn) - Drei Punkte geholt, recht viel mehr positives ist aber von der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching nicht zu vermelden. Durch die Tore von Christian Bareuther und Tom Hinterberger in Durchgang Eins ist der Saisonstart punktemäßig sehr gelungen. Mit zehn Punkten ist man vorne dabei.

Mit der spielerischen Leistung kann der SVA im Match gegen die Kreisliga-Reserve vom SV Aschau nicht zufrieden sein. Ganz nach dem Motto „Hauptsache gewonnen“ ist der letzte Spieltag zu bewerten.
In Durchgang Eins trug der SVA seine wenigen Angriffe gut vor und so verwertete Christian Bareuther ein Zuspiel seines Bruders wunderbar. Das 1:0 nach 19 Minuten war perfekt. Aschau 2 hatte zwar mehr vom Spiel, doch keine zwingenden Torchancen.

Endlich wieder ein Tor vom Mittelfeld

Nach 37 Minuten so ziemlich der letzte Höhepunkt im SVA-Spiel. Tom Hinterberger setzte sich im Strafraum gekonnt durch und traf ins rechte lange Eck zum 2:0-Halbzeitstand.
Schiri Franz Kilger pfiff wieder an und Aschau führte den Anstoß wie auch schon zu Spielbeginn wieder aus. Auch ein Kuriosum, welches nicht oft vorkommt.
Scheinbar wirkte dies auch positiv für die Gäste, denn sie beherrschten den SVA in Hälfte Zwei deutlich.
In der 61. Minute kam Aschau 2 zum Anschlusstreffer und es sollte eine heiße Schlußphase werden. Der SVA konnte sich nur noch selten befreien, das Mittelfeld rückte auch nicht mehr nach und Aschau wurde stärker. Nur gut das Martin Neumaier und sein Abwehrgespann gut auf der Höhe waren und klärten, wo es ging.
Schlecht für den SVA war auch noch die verletzungsbedingte Auswechslung von Bernhard Eberherr, der mit Verdacht auf Gehirnerschütterung raus musste. Bruder Flroian rückte vom Mittelfeld in die Abwehr und machte sein Sache gut. Auch er war zum Schluss der Partie sehr angeschlagen.
Der SVA hatte in paar Szenen des Matches wirklich Glück. Ein Schlenzer aus 25 Metern knallte an die Latte von Keeper Neumaier und nach einem harten Zweikampf hätte der Schiri Kilger ohne weiteres auf den Elfmeterpunkt zeigen können. Nach 79 Minuten wurde ein Aschauer mit Gelb-Rot wegen Meckern vom Feld verwiesen.



Bereitete das 1:0 durch seinen Bruder Christian mustergültig vor und ist nun auch schon 19 Jahre: Matthias Bareuther aus Furth. Foto: Zech

Doch ruhiger wurde das SVA-Spiel deswegen nicht. Ziemlich konfus war die Schlußphase der mittelmäßigen A-Klassenpartie. Aschau 2 drängte auf den Ausgleich und die möglichen SVA-Konter fand gar nicht statt.

Abwehrbollwerk hielt bis zum Schluss

Mit vereinten Kräften verteidigte der SVA die Führung bis zum Schluss. Durchatmen war nach dieser mäßigen Leistung angesagt. Solche Spiele muss man auch erst einmal gewinnen, letzte Saison wurde solche Partien gerne vergeigt oder endeten desöfteren Unentschieden.
Zu oft sollten die Mannen um Kapitän Bernhard Mayer ihr Glück nicht zu sehr strapazieren, denn sonst geht der Schuss nach hinten los.
Mit zehn Punkten aus vier Begegnungen steht der SVA in der Tabelle sehr gut da, ohne bisher voll überzeugt zu haben. Dieses Match gegen Aschau 2 sollte auch ein Signal sein , dass es in den nächsten Spielen in Griesstätt und zu Hause gegen Jettenbach nicht so weitergehen kann, denn sonst steht der SVA ohne Punkte da.
Das vorhandene Potenzial nutzten bisher nicht alle Spieler voll aus. Bisher ging es gut, und der Saisonstart macht eine vordere Platzierung möglich.

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1.	TSV Wasserburg 2	4	21:5	12
2.	TSV Schnaitsee	4	9:5	10
3.	**SV Albaching**	**4**	**8:4**	**10**
4.	SV Reichertsheim	4	10:5	8
5.	TSV Aßling	4	8:6	8
4.	FC Maitenbeth	4	7:5	6
6.	TV Kraiburg	4	6:4	6
7.	SV Oberndorf 2	4	9:8	6
9.	SV Aschau 2	4	5:10	3
10.	Genclerbirligi Wbg.	4	4:7	2
11.	TSV Emmering	4	6:12	2
12.	DJK Griesstätt	4	8:15	2
13.	TSV Gars	4	5:12	1
14.	SpVgg Jettenbach	4	2:10	0

Torschützen

Erste Mannschaft

5 Tore: Christian Bareuther
1 Tore: Matthias Bareuther
Christian Hinterberger
Thomas Hinterberger

OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Endspiel bei den Tennis-Vereinsmeisterschaften

Albaching - Bei schönem Wetter wurden Ende Juli die Endspiele der Vereinsmeisterschaft im Tennis-Einzel durchgeführt. Gespielt wurde vom Vormittag an auf den drei Plätzen bis zum späten Nachmittag.
Zum Bedauern des Vereins und der Spieler, fiel die Zuschauerbeteiligung leider sehr gering aus. Deshalb eine Bitte an alle Sportbegeisterte: Schaut doch einfach mal am Tennisplatz vorbei, es sind alle herzlich eingeladen.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

Herren im Einzel:

1. Birkmaier Andreas
2. Koblechner Franz
3. Schenkl Reinhold
4. Huber Christian

Damen im Einzel:

1. Stefkovic Anna
2. Grill Christina
3. Bauer Anni
4. Betzl Franziska

Radtour war voller Erfolg

Albaching - Trotz schlechter Wetterprognosen radelten Mitte August ein gutes Dutzend Albachinger Tennisspieler Richtung Rieden bei Soyen.

Erfreulich war die diesjährige Radltour, da es im vergangenen Jahr an Teilnehmern mangelte.
Trotz der nicht ganz so guten Wettervorhersage trafen sich 14 Mitglieder Mitte August auf dem Sportplatz, um von hier die Radltour zu starten.
Gestartet wurde um 11 Uhr, dann ging es quer Feld ein nach Rieden, um beim Wirt einzukehren. Die Sonne kam immer mehr zum Vorschein, so konnte man in Reitmehring in Ruhe eine Kaffepause einlegen. Zurück ging es über den Kesselsee nach Albaching. Hier ließ man dann den gelungenen Ausflug bei einer kleinen Brotzeit ausklingen.
Für den 2. Oktober ist eine Bergwanderung (genaueres Infotafel Tennisheim) geplant. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen.

Herta Steinbacher

Spielergebnisse Tennis

Albaching - Wenn auch das Wetter nicht immer mitspielte, so konnten doch einige Erfolge unserer Mannschaften erzielt werden. Auch die Aufstellung der Spieler und der Gegner konnte des öfteren nicht nach Plan erfolgen, somit verliefen die Spiele dann auch nicht so ganz nach den Vorstellungen unserer Mannschaften. Superergebnisse konnten jedoch bis jetzt auch in diesem Jahr unsere Junioren und Juniorinnen erzielen. Die Vorstandschaft der Tennisabteilung möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen, die am Einweihungsfest des neuen Platzes mitgeholfen haben, herzlichst bedanken. Danken möchten wir auch Diakon Lindner für die feierliche Segnung des Platzes und dem Vorstand des Hauptvereins Christian Huber.
Nach so viel Vorbereitung war man natürlich hoch erfreut, dass an diesem Tag endlich die Sonne schien, und somit viele Gäste unserer Einweihungsfeier einen Besuch abstatteten. Sehr erfreulich ist auch der Zugang der Neumitglieder.

Herta Steinbacher

1. Junioren 18

Albaching - Amerang	3:3
Wasserburg - Albaching	1:5
Albaching - Altenmarkt	6:0
Albaching - Seeon	6:0
Ebersberg - Albaching	2:4
Albaching - Maitenbeth	6:0

Herren 40

Langengeisling - Albaching	1:8
Albaching - Marktschwaben	4:5
Albaching - Forstern	1:8
Walpertskirchen - Albaching	2:7
Albaching - Neuching	5:4
Taufkirchen - Albaching	8:1

Hobby Herren

Leobendorf - Albaching	5:4
Traunstein - Albaching	6:3
Traunreut - Albaching	7:2
Forsting - Albaching	1:8
Heiligkreuz - Albaching	1:8
Reitmehring - Albaching	5:4

2. Junioren 18

Albaching - Rott	5:1
Albaching - Steinhöring	4:2
Ebersberg 2 - Albaching	1:5
Forsting - Albaching	1:5

1. Juniorinnen 18

Albaching - Lem Bad Aibling	4:2
Steinhöring - Albaching	1:5
Hausham - Albaching	1:5
Albaching - Rosenheim	3:3
Seeschneid - Albaching	2:4

1. Knaben 14

Albaching - Ebersberg	5:1
Haag - Albaching	3:3
Gendorf - Albaching	1:5
Albaching - Wasserburg	0:6
Albaching - Kraiburg	2:4

Hobby Damen

Obing - Albaching	5:4
Ruhpolding - Albaching	1:8
Rohrdorf - Albaching	7:2
Albaching - Hammer	4:5
Albaching - Otting	8:1

SVA Tennis

Die Endspiele im Doppel/ Mixed Damen und Herren, sowie Junioren finden am 18. und 19. September statt.
Für Mädchen und Knaben bis 14 Jahre ist der 11. und 12. September vorgesehen.
Nach den Spielen findet jeweils eine Abschlussfeier mit Siegerehrung statt.



Fußballjugend startet mit vollem Programm

Training hat bei allen Teams bereits begonnen - Die ersten Vorbereitungsspiele

Albaching (fk) - Schon wieder das volle Programm läuft bei den Nachwuchskickern des SV Albaching. Trotz Ferien haben bereits alle Mannschaften mit dem Training begonnen, die ersten Vorbereitungsspiele wurden ebenfalls absolviert.

Obwohl die neue Saison bereits begonnen hat, warten wir diesmal noch mit zwei Fotos aus der letzten Saison auf. Da gab es nämlich zwei besondere Ereignisse.
Zum ersten die Spiele unserer Juniorenfußballer gegen den FC Bayern München (siehe Foto). Vor großem Publikum fanden mehrere interessante Freundschaftsspiele mit anschließendem Grillen statt. Zum zweiten spielten am Abend des letzten Schultag im Juli die E-Jugend-Mütter gegen ihre Söhne (Foto rechts).
Bei den Mannschaftseinteilungen gab es einige Neuerungen: So hat der SVA heuer wieder eine eigene D-Jugend auf Großfeld, die C-und B-Jugend bildet eine Spielgemeinschaft mit Forsting und die A-Jugend konnte heuer ebenfalls wieder aus Albachingern alleine gebildet werden.



Im Juli zu Gast in Albaching: die E-Jugend des FC Bayern mit Fabian Rubelius (vorne mit Kapitänsbinde)



Mütter gegen Söhne: Zum Saisonabschluss unterlagen die E1-Mütter trotz intensiver Vorbereitung ihren Söhnen relativ knapp **Fotos: Konrad**

Die Gruppeneinteilung und die ersten Punktspiele im Überblick:

C-Junioren West Gruppe 1:
SV DJK Kolbermoor 2
TSV Hohenthann-Beyharting
SV DJK Heufeld
TSV 1932 Aßling
TSV Emmering
SV Ostermünchen
SG Forsting/Albaching
TV Feldkirchen 2
SC Höhenrain
TuS Großkarolinenfeld
1. Spieltag:
17.09.2004, 17:00 Uhr:
SG Forsting/Albaching -
TV Feldkirchen 2

D-Junioren West Gruppe 1:
DJK SV Edling
TSV Soyen
SV Albaching
TSV Eiselfing
DJK SV Griesstätt
SV Westerndorf St. Peter
TSV 1880 Wasserburg am Inn
ASV Rott am Inn
SV Forsting-Pfaffing
1. Spieltag
18.09.2004 11:00 Uhr:
TSV Soyen - SV Albaching

E-1 Junioren West Gruppe 3
TSV Aßling
TSV Soyen
SV Albaching
TSV Eiselfing
SC 1966 Rechtmehring
SV Forsting-Pfaffing
TSV Emmering
DJK SV Edling
TSV 1880 Wasserburg am Inn
1. Spieltag
SV Albaching ist spielfrei

E-Junioren 2/3 West

TSV 1880 Wasserburg am Inn
SV Forsting-Pfaffing
TSV Emmering
DJK SV Edling
TSV 1932 Aßling
TSV Soyen
SV Albaching
TSV Eiselfing
SC 1966 Rechtmehring
1.Spieltag
SV Albaching ist spielfrei

F-1 Junioren West Gruppe 3
TSV Eiselfing
TSV Hohenthann-Beyharting
DJK SV Edling
SV Albaching
TSV 1880 Wasserburg am Inn
SV Schechen
SV Ostermünchen
1. Spieltag
17.09.2004, 18:00 Uhr:
SV Albaching -
SV Ostermünchen

F-Junioren 2/3 West
SV Albaching
TSV Eiselfing
TSV 1880 Wasserburg am Inn
SV Schechen
SV Ostermünchen
TSV Hohenthann-Beyharting
DJK SV Edling
1.Spieltag
17.09.2004, 17:00 Uhr:
SV Albaching -
SV Ostermünchen

F-Junioren 3/2 West
SV Schechen
SV Albaching
TuS Großkarolinenfeld
TSV Emmering
SV DJK Kolbermoor
WSV Aschau
SV 1950 Pang
SV Vogtareuth
1. Spieltag
17.09.2004, 17:00 Uhr:
SV Albaching - SV Schechen

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Studio für
Med. Fußpflege -
Beauty & Wellness

Barbara Komorek
Kreuzstraße 12
83544 Albaching

Tel: 08076 - 88 60 90
Fax: 08076 - 88 60 91

Med. Fußpflege:
- auch für Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- Fußreflexzonenmassage (Fuß- und Beinmassage)
- Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)

Beauty & Wellness:
- Klassische Kosmetikbehandlung (alternativ Ton-/ Frischfruchtmasken)
- Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen- und Wimpern färben)
- Gesichtsmassage - Lymphdrainage
- Ayurvedische Gesichts- oder Ganzkörpermassage

"Auch mobile Fußpflege - ich komme gerne zu Ihnen ins Haus"

Zwergerlturnen in der Halle

Neues Angebot des SVA für Kleinkinder

Albaching (fk) - Ein neues sportliches Angebot für Kleinkinder im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren (Laufalter bis Kindergarten; ältere und jüngere Geschwister sind ebenso willkommen) gibt es ab Mittwoch 15. September von 16 bis 17 Uhr in der Alpicha-Halle.
Dann startet nämlich die Gruppe „Turnzwerge" unter dem Motto „Spiel, Spaß und Bewegung" und trifft sich von da ab jeden Mittwoch zur selben Zeit. Schwerpunkt der Stunde ist in der Regel eine Gerätelandschaft, die zum Klettern, Rutschen, Schwingen, Springen, Balancieren usw. einlädt. Mitzubringen sind Hallenschuhe bzw. rutschfeste Socken und bequeme Kleidung für Kind und Eltern und evtl. eine kleine Brotzeit für hinterher.
Vorbeikommen und reinschnuppern ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Höhe der sicherlich geringen Teilnahmegebühr steht noch nicht fest.
Die Leitung der Gruppe übernehmen Ingrid Pätzig (Tel. 88 95 80), Claudia Stangl (Tel. 7305) und Anja Ortelt (Tel. 88 72 95).

A+H Hanslmeier GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

• Fenster und Türen
• Innentüren
• Wintergärten
• Rolladenbau
• Kundendienst
• Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de



HUBER
LOHNUNTERNEHMEN

Wir bieten Mähdrusch aller Art
und freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit in der Saison 2004.

Huber Lohnunternehmen
Kaltenecker Str. 18
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 91 90 - 16 oder 1325
Fax 0 80 76 / 91 90 - 20
Mobil 0170 / 869 67 93



Thomas Lindner ist Vereinsmeister

Interne Meisterschaft des RSV - Neues Trikot von Albachinger Gewerbe spendiert

Albaching - Im Rahmen der ersten Vereinsmeisterschaft Ende August in Fuchsthal präsentierte sich Thomas Lindner in bestechender Form und überließ den anderen 17 Teilnehmern nur die hinteren Plätze. Die Mitglieder des RSA absolvierten ihre Meisterschaft in dem von Albachinger Gewerbetreibenden gesponsorten Trikot.

Auf dem 4,5 km langen sehr anspruchsvollem Rundkurs rund um Fuchsthal, der dreimal zu durchfahren war, wurde er in einer Zeit von 22:43 min. Vereinsmeister.
Im Anschluss an die sportliche Aktivität wurde der Tag mit einem Sommerfest beschlossen und der Vereinsmeister gebührlich gefeiert.
Zur ersten Vereinsmeisterschaft konnte sich der RSV in einheitlichen Radtrikots präsentieren. Die Trikots wurde in Design und Farbe eigens von den RSV`lern entworfen.
Ein großer Dank gilt den Unterstützern: Sparkasse Wasserburg, Ristorante Il Nabucco, Bauplanung Sanftl, Bachmeier Versicherungen, Wirtshaus Kalteneck und der Metzgerei Sewald.
Nun sind die Radsportler bei den vielbesuchten Veranstaltung gleich zu erkennen und können auch nach außen als Gemeinschaft auftreten.

Ergebnis - Einzelzeitfahren
über 13,56 km (3 Runden)

1	Lindner Thomas	22:43	36,25
2	Lindauer Gerhard	23:02	35,57
3	Sanftl Franz	23:11	35,44
4	Ziel Martin	23:41	34,62
5	Schmedding Peter	24:00	34,00
6	Galante Michele	24:05	33,93
7	Vorderwestner Peter	24:20	33,72
8	Wieser Florian	25:12	32,38
9	Janda Dominic	25:21	32,26
10	Birkmaier Andreas	26:41	30,71
11	Postel Alexander	27:16	30,04



Thomas Lindner überzeugte bei der ersten Vereinsmeisterschaft des Radsport-Vereins Albaching.
Fotos: M. Schubert

Der RSV bedankt sich bei : Risorante Il Nabucco, Fritz Rosenwirth, Brauerei Unertl und Radsport Lindauer für die Unterstützung



Stolz präsentieren die RSA-Mitglieder ihr neues Trikot. Gesponsort wurde dieses von vielen Albachinger Gewerbetreibenden.

Radsport

Die Radsportler treffen sich am 8. September um 20 Uhr im Ristorante Il Nabucco. Jeder Radsportbegeisterte ist herzlich eingeladen.

Herbstausstellung
Einladung
zur Herbstausstellung am
Sa. 18. Sept. von 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
So. 19. Sept. von 11⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr
Blumen Stephanie
Floristik
Hochzeit • Dekoration • Trauer • Grabpflege
Berger Straße 2 • 85643 Steinhöring
Tel. 0 80 94 / 86 66 • Fax 90 59 39



Restaurant Hof-Café



Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744
Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café
Wir Empfehlen Ihnen:
• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen
Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s
Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Vier Lkw-Ladungen voller Räder

Soli Albaching teilnehmerstärkste Gruppe in Edling

Albaching - Die Teilnahme beim Blumenkorso anlässlich des 100jährigen Gründungsfestes des Radfahrvereins Edling am 25. Juli wurde mit drei Pokalen belohnt. Angereist mit vier Lkw-Ladungen historischer Räder, die bereits am Samstag von über 40 Mitgliedern mit frischem Buchs und Blumen geziert und anschließend nach Edling transportiert wurden.

Zum Kirchenzug am Sonntag früh waren wir bereits mit 55 Teilnehmern ein der stärksten Gruppen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es an die Verteilung der historischen Räder und zur Aufstellung der Korsofahrt.

Einige Mitglieder hatten zusätzlich Freunde und Bekannte mit geschmückten Rädern organisiert und so war unsere Gruppe auf die stolze Teilnehmerzahl von 119 angewachsen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme der 26 Ein- und Kunstradfahrer, die während des Zuges mit, von Trainerin Petra Kollmer einstudierten, Figuren die Zuschauer zu spontanem Applaus animierten. Unterstützt wurden wir von den historischen Radfahrern Bruckbergerau, die mit 28 historischen Rädern von Matthias Schmid und elf Fahrern angereist waren. Mit dieser großen Teilnehmerzahl konnten wir bei der Korsowertung drei Pokale mit nach Hause nehmen. Den ersten Preis bekamen wir für die meisten Punkte bei der Korsobewertung, gewertet wurden zwölf Radfahrvereine, den zweiten Pokal nahm in der Vertretung der 60 teilnehmenden Damen Petra Kollmer in Empfang und den dritten Pokal konnten wir für 119 Korsoradler in Empfang nehmen. Die Vorstandschaft möchte sich bei allen Teilnehmern und Helfern die diesen großen Erfolg möglich machten, recht herzlich bedanken.

Marlene und Winfried Göschl



Die Einradlerinnen der Soli führten ihre einstudierten Figuren vor **Fotos: Obermaier**



Eines der originellen Familiengefährte aus Albaching



Alle Albachinger Teilnehmer auf einen Blick

09/04
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten -Schlegel, Schulter	kg	4,90
Leberkäs	kg	4,60
Schweinswürstl	kg	5,10
Wiener	kg	5,10
Milzwurst	kg	4,60

Bäckerei Glück
Konditorei & Lebensmittel

Wir suchen Auszubildende im Bäckerhandwerk
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Backwaren
Cafe Oibich
Country-Fest am 25.9. ab 18 Uhr
Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922
Öffnungszeiten:
Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Bald gibt es Tausend Tage Sonne

Proben für Musical laufen auf Hochtouren - Bühnenbau bereits begonnen

Albaching (fk) – Wieder mal abseits von altbekannten Wegen war der Theater- und Musikverein bei der Suche nach einem Stück für das Jahr 2004 unterwegs. Gespielt wird heuer das Musical „Tausend Tage Sonne“ von Johannes Wimmer.

Nach dem großartigen Erfolg von „Jonas“ im Jahr 2000 hat sich der Theater- und Musikverein Albaching heuer wieder für ein Projekt des Albachinger Autors Johannes Wimmer entschieden: Das Rock-Musical „Tausend Tage Sonne“ beginnt in rund sechs Wochen (Premiere am 29. Oktober, insgesamt neun Vorstellungen) und die Vorbereitungen und Proben laufen bereits auf Hochtouren.



Liebesgeschichte aus der Gegenwart

Das Stück spielt in der Gegenwart, der romantische Punker Rod und die schöne Jenny verlieben sich unsterblich ineinander. Jennys strenge Eltern sind allerdings gegen die Verbindung und versuchen alles, um das Paar auseinanderzubringen.



Spielen das Liebespaar beim Musical „Tausend Tage Sonne“ oder kurz „TTS“: Susanne Thalmeier als Jenny und Günter Haller als Rod **Foto: Konrad**

Bei einer Schlägerei wird Rod verletzt und kommt anschließend bei einem Verkehrsunfall beinahe ums Leben. Jenny begleitet ihren im Koma liegenden Freund und gibt die Hoffnung nicht auf…

Die mitwirkenden Sänger, Schauspieler und Tänzer kommen alle aus Albaching und Umgebung, für die Musik sorgt die Rockband „Rough Enough“. Unterstützung kriegt die Band von einem zwölfköpfigen Chor, bestehend aus Mitgliedern von Kirchenchor und „Neues Leben“ unter der Leitung von Birgit Eisenauer. In den weiteren Bühnenrollen sind unter anderem Josef Blüml, Boysi Gugg, Bärbl Pfitzmaier, Christa Glasl, Franz Konrad und Thomas Ostermaier zu sehen. Die Proben haben unter der Regie von Günter Haller (er spielt und singt auch die männliche Hauptrolle) schon vor Monaten begonnen, ab der kommenden Woche wird schon auf der Bühne in der Alpicha-Halle geprobt.

Die insgesamt neun Aufführungen finden in der Alpicha-Halle am 29./30./31. Oktober, 5./6./7. November und 12./13./14. November statt. Den Kartenvorverkauf übernimmt die Raiffeisenbank Albaching ab Donnerstag, 14. Oktober. Weitere Infos gibt es laufend auf der Albachinger Internetseite: „www.albaching.de“

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
und RÜCKENSCHULE
Mittwochs um 20 Uhr
Alpicha-Halle
ab 6. Oktober 2004

ANMELDUNG:
Privatpraxis f. Massagen
und Krankengymnastik
SIMONE GEHRER
Physiotherapeutin
TEL.: 08076-88 85 24

NEU IM PROGRAMM
Kleinkläranlagen
mit biologischer Nachklärung
als Festbettanlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261
lieferbar als:
* Komplettanlage einschl. Betonbehälter
* Nachrüstsatz für bestehende Anlagen
Bei der Beantragung von staatlichen Zuschüssen gemäß RZKKA sind wir Ihnen gerne behilflich.
SCHWARZENBECK
Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage
Seit 1898
Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS
SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

1. Albachinger
Blade-Night

10. September
18-21 Uhr
zwischen Thal und Zell

• Getränke und Imbiss
beim Moosbauern

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter
am 11.9. - Schutzausrüstung wird empfohlen.

Gründung eines Arbeitskreises zum Schutz der Kinder in Albaching

Albaching - Ende Mai wurde im Kindergarten Albaching ein Elternabend mit dem Thema Schutz vor Gewalt/sexueller Gewalt am Kind durchgeführt.
Im Laufe des Abends wurde auch darüber informiert, dass es im letzten Jahr eine Häufung von Fällen gegeben hat, bei denen Kinder auf der Straße von Fremden angesprochen wurden. Auch in Albaching und Umgebung kam es vermehrt zu solchen Vorkommnissen. Was können wir tun?
Deshalb wurde an diesem Abend ein Arbeitskreis gebildet, der sich diesem Thema annehmen wird. Unter der Führung des Elternbeirat des Kindergartens, ist der Kindergarten, die Gemeinde, alle Vereine, angesprochen sich zusammenzusetzen und diesem Problem zu begegnen.
Das erste Treffen findet am Dienstag, 21. September um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt.
Alle Interessierte, die dieses Thema beschäftigt und etwas unternehmen wollen sind recht herzlich eingeladen. Thematisiert werden wird die erste Aktion, Schilder an Ortein- und Ortsausgängen aufzustellen, die sich mit diesem Thema befassen
Michael Schubert

Ferienfahrt zum Zauberer Dietz

30 Jahre Zauberei - Albachinger fuhren zur Jubiläumsvorstellung

Albaching - In Rahmen des Ferienprogramms organisierte der Bürgerverein eine Busfahrt zum Zauberer Dietz. Der Zauberer begeisterte sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen mit seinen Zaubertricks.

35 Kinder und 19 Erwachsene ließen sich dieses Schmankerl nicht entgehen und fuhren am 3. August zur Jubiläumsvorstellung „Geschichten aus 30 magischen Jahren“.
Nach der Ankunft im Areal des Zauberers blieb erst noch genügend Zeit, um sich im Garten die Enten und Ziegen anzuschauen, Brotzeit zu machen oder auch nur das Areal zu begutachten. Dann gings los. Ein Glockenzeichen läutete die Zaubershow ein. Zauberer Dietz entführte uns in seine Kindheit auf den Dachboden, weil er schon vor 30 Jahren als Kind zu zaubern angefangen hatte. Im Zauberschrank befanden sich u.a. eine Klopapierdruckmaschine und ein Schokoladenofen.
Zur Herstellung der Schokolade musste noch mehr Milch gezaubert werden, ehe die Teigmasse plötzlich im Ofen zu Schokolade geworden war. Zur Pause erhielt jeder Besucher eine Kostprobe davon.
Im zweiten Teil präsentierte Zauberer Dietz die moderne Zauberwelt. Einmal wurden farbige Becher verwendet, die zum Erstaunen der Kinder immer wieder in einer falschen Reihenfolge erschienen. Dann zauberte er den Ring einer Dame aus dem Publikum in ein siebenfaches Kästchen, während ein Kind den Originalring unter einem Tuch festhielt. Als Höhepunkt der Show durfte Selina Komorek auf die Bühne kommen. Sie legte sich auf ein Brett, das wunderbarerweise in die Höhe schwebte. Der Zauberer hatte die Stützbeine entfernt und zog zum Beweis noch einen Reifen über das schwebende Kind, so dass keine unsichtbare Halterung vorhanden sein konnte.
Mit strahlenden Augen und vielen Fragezeichen begaben sich Jung und Alt wieder auf den Heimweg. Was jedoch bleibt ist ein wirklich lohnendes Erlebnis.

Barbara Komorek
und Georg Stürzl



Kaltenecker
Blumenstüberl
Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck
Tel/Fax: 08076-8092
• Schnittblumen und Topfpflanzen,
• Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
• Trauer- und Kranzbinderei
• Dauergrabpflege
Unser Angebot des Monats September:
• Crysanthemen-Busch
winterhart Topf 19
statt 6,90 €
nur 4,90 €
Suche Blautanne und Koniferen als Schnittgrün für Allerheiligen

Rekordbeteiligung bei Dorfmeisterschaft

17 Mannschaften beteiligten sich beim Jubiläumsturnier auf der Stockbahn

Albaching - Der Veteranen- und Kriegerverein Albaching gewann die diesjährige Dorfmeisterschaft im Stockschießen.

17 Vereins-, Hobby- und Betriebsmannschaften beteiligten sich bei der 10. Dorfmeisterschaft im Stockschießen auf der Albachinger Stockbahn.
An zwei Wettkampftagen mit einmal neun und einmal acht Mannschaften wurde um das Weiterkommen in die Endrunde gekämpft. Besonders locker ging es am ersten Tag ab. Bei angenehmer Witterung und bester Laune traten dann am 3. Wettkampftag neun Mannschaften an. Spannend wie immer setzte sich der Veteranen- und Kriegerverein Albaching vor dem Gemeinderat an die Spitze. Bei der anschließenden Preisverteilung überreichte Bürgermeister Seidinger den Wanderpokal der Gemeinde Albaching an die Mannschaft der Veteranen. Auch alle beteiligten Mannschaften und Schützen bekamen Pokale und Preise. In gemütlicher Runde beim Spanferkelessen, das zur Feier des 10jährigen Jubiläums spendiert wurde, wurde noch lange gefeiert.
Die Stockabteilung des SVA bedankt sich nochmals auf diesem Wege bei allen beteiligten Mannschaften.

Marianne Schatz



Die Siegermannschaft des Turniers bei der Preisverleihung: Rudi Schatz, Hans Schreyer, Anton Wimmer, Florian Sanftl, Georg Sanftl.

Endergebnis der Dorfmeisterschaft:

1. Krieger- und Soldatenverein Albaching	12 : 4
2. Gemeinderat Albaching	11 : 5
3. CSU-Ortsverband Albaching	10 : 6
4. Firma Franz Schwimmer	10 : 6
5. Schützengesellschaft Albaching	9 : 7
6. FFW Albaching	6 : 10
7. SVA - Fußball	5 : 11
8. Kaltenecker Daubnschiaba	5 : 11
9. Soli Albaching	4 : 12

Stockschützen

Das Sparkassenpokalturnier findet am Sonntag, 12. September um 8 Uhr statt.
Die Vereinsmeisterschaften sind am Samstag, 2. Oktober ab 14 Uhr.
Der Vergleichskampf Berg / Kalteneck ist am Freitag, 15. Oktober um 19 Uhr.



Hat jemand mein NB-Heft gesehen?!

Über 200 verschiedene Fischarten, Pflanzen, Korallen und vieles mehr...

Aquaristik



Unser Angebot im Juni:

Teichfuttersticks 10 Ltr. Eimer statt ~~29,99 €~~	nur	14,99 €
Roter Neon	nur	0,99 €
Steinkorallen	ab	19,99 €
Ihr Aquarium algenfrei für 3 Jahre - mit der Weltneuheit **Aqua Stabil** (keine Chemie)	nur	39,00 €

Tel: 0 80 71 - 92 11 42
Hauptstr. 29 • 83533 Edling • www.hp-aquaristik.de

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Einladung zu JHV der Schützen

Beginn der Schützensaison am 1. Oktober

Kalteneck (as) - Wie in jedem Jahr Ende September, sind auch heuer die Mitglieder der Albachinger Schützen, natürlich auch alle Freunde und Förderer des Schützensports zur Jahreshauptversammlung nach Kalteneck eingeladen. Beginn der Veranstaltung am Freitag, den 24. September, ist um 20 Uhr. Da in diesen Jahr keine Wahlen zur Vorstandschaft anstehen, sind die Berichte vom Schützenmeister und der Vorstandschaft sowie „Wünsche und Anträge“ die wesentlichen Punkte der JHV. Schützenmeister Gust Seidinger wird in seinem Bericht einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr geben. Auch eine Vorschau auf das kommende Schützenjahr, insbesondere auf die bereits bekannten Termine wird der Vorstand geben. Kassiererin Angela Friesinger wird in ihrem Bericht die Entwicklung der Vereinskasse sowie das finanzielle Ergebnis der Vereinsveranstaltungen aufzählen. Die sportlichen Leistungen der Albachinger Mannschaften sowie auch der Einzelschützen sind Thema des Sportberichtes von Wast Friesinger. Im Schriftführerbericht wird Brigitte Cosentino von den Themen der Vorstandssitzungen berichten. Die Kassenprüfer werden im Anschluss daran über das Ergebniss ihrer Prüfung berichten und die Versammlung über die Entlastung der Vorstandschaft abstimmen lassen. Auf eine rege Beteiligung der Anwesenden beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anregungen“ hofft dann die Vorstandschaft zum Abschluss der Veranstaltung.

Trainingsstart für Jungschützen

Einführungstag für neue und alte Schützenjugend

Kalteneck (as) Ab mitte September, genauer ab Sonntag, den 12. September findet im Schützenheim in Kalteneck wieder jeden Sonntag ab 10 Uhr das Training für die Schützenjugend statt. Unter Aufsicht der Jugendtrainer können Kinder ab 10 Jahre mit den Luftdruckwaffen trainieren.
Weiterhin ist am darauffolgenden Sonntag den 19. Sept. ein Einführungsvormittag geplant. Bei dieser Veranstaltung, die gleichermaßen für die jetzige Schützenjugend als auch für neue Interessenten gedacht ist, sollen die für die nächste Saison wichtigen Dinge wie Benutzung und Pflege der Luftdruckwaffen, Anzahl und Verlauf der Vereinsabende, Wertung für Vereinsmeisterschaft, beim Königsschießen und für die Bonuskarte sowie wichtige Termine des Vereines und des Schützengaues besprochen und erläutert werden. Der Einführungsvormittag ist knapp zwei Wochen vor dem Beginn der Schießsaison, von wo an die Schützenjugend auch am Freitagabend ab 18.30 Uhr an den Wertungsschießen teilnehmen kann. Für Interessenten ist die Teilnahme am Training sowie am Einführungsvormittag unverbindlich, das Mindestalter sollte 10 Jahre betragen.

Schützengesellschaft

Die **Jahreshauptversammlung** der Schützen findet am letzten Freitag im September, also am 24.09.2004 ab 20.00 Uhr im Vereinslokal Steinacker in Kalteneck statt.

Der **erste Vereinsabend** der neuen Schießsaison ist am Freitag, den 1. Oktober. Die Jugend kann ab 18.30 die Schießstände benutzen.

Der Patenverein der Albachinger Schützen, die Schützengilde Bruckhäusl hat zum **Vergleichsschießen** am 2.Okt. nach Tirol eingeladen.







Forschen, schreiben und malen lohnt sich

Klasse 2c der Albachinger Schule erhält 1. Preis bei heimatkundlichem Wettbewerb

Albaching - Mit einem geschichtlichen Buch über ihre Elternhäuser wollte Klassenleiterin der 2c, Eva Deutsch, den Kindern ihre Heimat etwas näherbringen. Doch nachdem das 76 Seite starke Buch für den „Heimatkundlichen Wettbewerb“ des Landkreises Rosenheim eingereicht wurde, erzielten die Albachinger Kinder den ersten Platz.

„Eigentlich haben wir das Buch nur für uns gemacht“, so Eva Deutsch. Im Heimatunterricht sammelte die Klasse Bilder und Informationen über die Wohnhäuser der Kinder.
Jeder in der Klasse malte dazu ein Bild von seinem Elternhaus und fragte bei seinen Eltern und Großeltern nach geschichtlichen Daten. Da es nicht immer historische und aktuelle Bilder zu den Häusern gab, machte sich die Klasse mehrmals auf, um vor Ort die Gebäude zu fotografieren. Aus diesen gesammelten Werken entstand ein beachtliches Buch über die Albachinger Geschichte. Da viele der alten Höfe und die dazugehörigen Geschichten wesentlich zur Entstehung des Dorfes beigetragen haben, erfuhren die Schulkinder weit mehr geschichtlich relevantes als nur die Daten über die Häuser.

Teilnahme nicht geplant

Nachdem nun das Albachinger Geschichtsbuch der Klasse 2c vollendet war, forcierte Rektor Glaser, dass diese tolle Sammlung beim heimatkundlichen Wettbewerb des Landkreis Rosenheim eingereicht werden sollte.
„Wir habe es probiert, uns aber wenig Chancen ausgemalt“, meinte Eva Deutsch. Doch es kam ganz anders. Die fünfköpfige Jury im Landkreis Rosenheim war sehr begeistert vom Albachinger Geschichtsbuch und belohnte diese fleisige Arbeit mit dem ersten Platz.
So durfte die ganze Klasse, begleitet von einigen Eltern, mit ihrer Lehrerin Eva Deutsch nach Rosenheim reisen, um ihren Siegerpreis, 500 Euro, in Empfang zu nehmen. Die Verwendung des Preisgeldes wurde auch spontan umgesetzt. Die ganze Klasse fuhr Ende des Schuljahres in den Münchner Zoo und vom Rest des Geldes wurde ein Abzug des Geschichtsbuches für jede Klasse gemacht.



Zur Belohnung gabs noch eine Runde Eis für all die fleißigen Kinder. Fotos: Rita Ganslmeier



Gespannt warteten die Kinder und ihrer Lehrerin Eva Deutsch auf die Preisverleihung in Landratsamt Rosenheim.

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Brückengeländer, Bankerl und ein

Die Nasenbach-Bilderreihe zu den baulichen Veränderungen im Ortskern



Am Platz neben dem Maibaum stehen jetzt wieder zwei gemütliche Bankerl. Ob der Pfarrgarten wieder einen Zaun erhält ist zwischen Pfarrei und Gemeinde noch umstritten.

Albaching (fk) - Eine ganze Menge an baulichen Veränderungen im Rahmen der Dorferneuerung hat es in den letzten Monaten in Albaching gegeben. Aus diesem Anlass sind wir einmal durchs Dorf gefahren und haben die wesentlichen Stellen abgelichtet. Ins Auge fallen vor allem die neuen Brückengeländer und die Neugestaltung des Weiherumfeldes. Hier wurde ein Holzsteg montiert und der Weg zur neuen Nasenbachbrücke fertiggestellt, so dass jetzt ein durchgehender Fuß- und Radweg von der Sparkasse bis zum Sportplatz besteht.







Eine kleine Geländergalerie: zum Doktorberg (links), über die neue Brücke in der Dorfstraße (mitte) und am Eingang Mühlenweg (rechts). Fotos: Konrad

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Schlosser GmbH
Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten
Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage
Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071-3504 · www.franz-schlosser.com

Steg: Dorferneuerung wird sichtbar

von Albaching - Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen



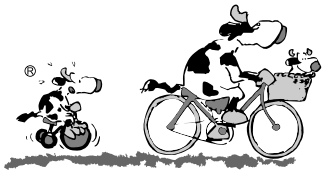
Wird von vielen als sehr gelungen bezeichnet: Der Steg am Weiher ist Teil des Fuß- und Radwegs vom Maibaum bis zum Sportplatz.



Die neue Brücke in Höhe des Anwesens Mayer und zum Vergleich das alte Geländer in der Dorfstraße (rechts)



Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Dienst am Nächsten darf nicht Luxus werden

Ein Bericht über die Arbeit der Caritas-Sozialstation in Wasserburg

Wasserburg - Bereits seit 28 Jahren besteht die Caritas-Sozialstation in Wasserburg am Inn. In der Sozialstation wird ambulante Pflege zuhause für das gesamte Dekanat Wasserburg geleistet. Die Fläche entspricht ungefähr dem Altlandkreis Wasserburg.

Im letzten Jahr waren mit pflegerischem Auftrag 23 examinierte Krankenschwestern/pfleger und Altenpfleger/innen in Voll- oder Teilzeit im Dekanat unterwegs. Dazu kommen nebenamtlich beschäftigte Altenpflegerinnen und Pflegehelferinnen, die vorwiegend in der Nähe ihres Wohnortes in der Pflege eingesetzt waren.
Großer Wert wird auf die Bereichspflege gelegt: Die Patienten werden überwiegend von „ihren“ für die Tour zuständigen Schwestern/Pflegern betreut.
Sichergestellt ist auch, dass die Caritas Sozialstation jeden Pflegebedürftigen im Dekanat auf Anfrage versorgt. Das heißt, dass eventuell jeden Tag zum Einödhof im hintersten Winkel des Dekanats gefahren wird, um die notwendige tägliche Spritze zu geben, das heißt ebenso, dass Pflegebedürftige auch bei kurzfristigen Anmeldungen, dreimal am Tag versorgt werden können.

Tägliche Pflege für Pflegebedürftige

Mit den 18 Sozialstationsautos wurden vergangenes Jahr monatlich etwa 140 Pflegebedürftige, versorgt.
Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit stellt auch die Vermittlung von Pflegepartnern zur Entlastung der Angehörigen dar. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Pflege von unserer Sozialstation oder anderen Pflegediensten erbracht wird. So wurden 2003 von ausgebildeten Ehrenamtlichen 504 Stunden geleistet.
Für den, der auch hauswirtschaftliche Hilfe braucht, stehen in der Caritas Sozialstation acht nebenamtlich beschäftigte Mitarbeiterinnen bereit. Aber nicht nur bei den Patienten wird der Haushalt am Laufen gehalten, auch die Familienpflege ist ein Einsatzbereich der hauswirtschaftlichen Hilfen.
Besonderer Wert wird in der Caritas Sozialstation darauf gelegt, dass die Wünsche und Bedürfnisse der Patienten berücksichtigt werden.
Im Frühjahr letzten Jahres hat die Caritas Sozialstation ein neues Angebot bereitgestellt:

Warme Mahlzeiten werden geliefert

Warmes, frisch gekochtes Essen mittags nach Hause geliefert bekommt, wer sich nicht mehr selbst kochen kann. Vier Kostarten stehen immer zur Auswahl, bis zu 15 verschiedene Diätarten können auf Wunsch und ohne Aufpreis geliefert werden. Und bezogen werden kann das warme Essen täglich oder auch nur an ausgewählten Tagen.
Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation werden laufend viele verschiedene Fortbildungsangebote zur Verfügung gestellt. Im vergangenen Jahr haben die MitarbeiterInnen in der Sozialstation an einer Diabetikerschulung teilgenommen, mit großem Interesse die Fortbildung über „Beratungsgespräche am Krankenbett“ mitgemacht sowie über Kinästhetik und basaler Stimulation. Auch im Bereich der Wundversorgung werden laufend Fortbildungen angeboten.
Zusammen mit den Krankenschwestern und -pflegern wurde ein Qualitätshandbuch für die Caritas Sozialstation erstellt. Ein Qualitätshandbuch hat die Funktion eines fachlichen Nachschlagewerks für alle Mitarbeiter in der Pflege und ist gleichzeitig ein Nachweis für die interne Qualitätssicherung eines Pflegedienstes.
Bei all den hohen Anforderungen an die Pflegedienstleitung und die MitarbeiterInnen kam aber auch der Spaß und die Freude bei Unternehmungen mit den Pflegebedürftigen nicht zu kurz.
Im Juni machte die Caritas Sozialstation zusammen mit „ihren“ Patienten einen Ganztages-Ausflug nach Salzburg. Ein Besuch des Attler Herbstfestes hat seit Jahren Tradition, ebenso wie das alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest mit Tombola und der jährlichen Weihnachtsfeier, bei denen die Angehörigen immer willkommen sind.

Dank an Ärzte und Sozialdienste

An dieser Stelle möchten sich die Mitarbeiter bei den Ärzten und Sozialdiensten im Dekanat für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso geht der Dank auch an alle Spender, die Pfarreien und die politischen Gemeinden des Dekanates, ohne deren finanzielle Unterstützung unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.
„In einer Zeit wirtschaftlicher Rezession und knapper werdender kommunaler Mittel hoffen wir, dass der Dienst am Nächsten nicht zum Luxus wird für eine Gesellschaft, für die Ausgrenzung immer mehr zur Gepflogenheit wird und wünsche uns allen Mit-Menschen, die sich nicht ausschließlich dem Eigenwohl verpflichtet fühlen, sondern die auch ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden.“, so Renate Bruckner-Pröbstl, Leiterin der Caritas-Sozialstation Wasserburg. Für Fragen stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung Telefon 08071/90630.

Renate Bruckner-Pröbstl
Einrichtungsleiterin
Monika Sturm,
Pflegedienstleitung

For alle Marken und Typen
1a autoservice
nächste TÜV und AU Termine: 22. Sept, 27. Okt, 24. Nov
Klimaanlagen
Wartung und Reparatur
Reifen
Service und Verkauf
Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb
Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Heimradln bringt stramme Wadln

Nb-Verein machte Radltour von Landeck nach Albaching

Albaching (fk) - Die knapp 300 Kilometer vom tirolerischen Landeck bis ins heimatliche Albaching radelte Anfang August eine 17köpfige Reisegruppe des Nasenbach-Vereins. Die schöne Strecke entlang des Inns, Bilderbuchwetter und eine fröhliche Gruppe machte den Ausflug zu einem schönen Erlebnis auch für die ungeübteren Radlfahrer.

Ein aufgeschürftes Knie und ein platter Reifen. Das sind alle negativen Nachrichten von der diesjährigen Nasenbach-Radltour. Ansonsten ging alles glatt zwischen 3. und 8. August zwischen Landeck und Albaching. Nach einer mit Umsteigeaufenthalten insgesamt rund vierstündigen Zugfahrt am Anreisetag strampelte man gleich los und übernachtete am ersten Tag in Imst.

Weiter gings umgeben von schöner Landschaft und den bis zu 2500 Meter hohen Bergen durchs Inntal in Tagesetappen zwischen 60 und 80 Kilometern.

tägliches Badevergnügen

Wegen des schönen Wetters konnte jeden Nachmittag ein mehrstündiger Badeaufenthalt in den teilweise sehr schönen Freibädern von Telfs, Jenbach und Noppental eingelegt werden.

Die Übernachtungsstationen waren Imst, Innsbruck, Angath bei Langkampfen und schlussendlich der Campingplatz am Erlensee.

Letzte Nacht am Erlensee

Dort verbrachte man die Nacht im eigens herbeigeschafften großen Zelt der Landjugend Albaching.

Am letzten Tag folgte noch ein Badestop am Staudhamer See, bevor man unter Führung des Mannes im gelben Trikot in Albaching einrollte. Anschließend warf sich die komplette Truppe sofort in den Pool der Familie Ganslmeier um letzte Energiereserven zu verschleudern. Den Abschluss der gelungenen Fahrt bildete noch das gemeinsame Steckerlfischessen, wo man nochmal ausgiebig die eine oder andere Begebenheit der Fahrt Revue passieren ließ.



Die komplette Reisegruppe am Bahnhof von Landeck in Tirol Foto: Distler



Eine kleine Wadlparade, aufgestellt kurz nach Innsbruck. Wer kann die Wadl den folgenden Personen zuordnen: Susanne Thalmeier, Johanna Ganslmeier, Johannes Konrad und Sepp Ganslmeier Foto: Konrad

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier

Frisches aus Wald und Flur

Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 Tel: 08076/8662
83562 Freimehring Fax:08076/886420

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Die Sonne schien für die Pfarrei

Pfarrgartenfest am 1. August stand unter gutem Stern

Albaching - Am ersten Sonntag im August fand auch heuer wieder das alljährliche Pfarrgartenfest statt. Da schönes Wetter angesagt war, konnte das Fest im Pfarrergarten abgehalten werden.

Prof. Dr. Yusta Sainz Jesus, der die Urlaubsvertretung für Pfarrer Mittermeier übernommen hat, hielt den Festgottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Ryhtmusgruppe „Neues Leben“ aus Albaching umrahmt. Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder bei der Nachmittagsbetreuung, bei der Hüpfschlange und beim Feuerwehrautofahren austoben.

Das Kuchenbuffet der kfd Albaching fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang. Als es gegen 17 Uhr zu regnen begann fand das Fest ein abruptes Ende.

An dieser Stelle möchte sich der Pfarrgemeinderat ganz herzlich bei allen Helfern bedanken.

Gabi Bauer



Diakon Lindner und Pfarrer Jesus am festlich geschmückten Freiluftaltar



Ein kühles Plätzchen im Schatten sicherten sich viele Besucher während und nach dem Gottesdienst...



...und konnte so ganz entspannt den Klängen der Rhythmusgruppe „Neues Leben“ lauschen Fotos: Bauer

Festtag zum Jubiläum

kfd feiert 100jähriges Bestehen

Albaching (fk) - Das Jubiläum zum 100jährigen Bestehen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) findet am Sonntag, 26. Sepember statt. Beginn der Feierlichkeiten ist um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, zu dem alle Ortsvereine mit ihren Fahnen eingeladen sind.

Die Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.45 Uhr an der Kirche. Nach der Messe findet ein gemeinsames Mittagessen beim Wirt in Kalteneck statt. Der Nachmittag beginnt mit Ansprachen und Ehrungen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Lieder des Singkreises zu hören und die Sketche von einigen kfd-Mitgliedern zu sehen. Ausklang des Tages ist um ungefähr 17 Uhr, ein Heimfahrdienst wird dazu angeboten. Die kfd lädt alle Mitglieder und die die es werden wollen, herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
folpan®

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst
schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO
83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Ministranten fuhren vier Tage nach Ensdorf

Nach Umwegen sind die Ministranten trotzdem ans Ziel gekommen

Albaching/Ensdorf - 30 Ministranten fuhren Anfang August zum Ministrantenausflug nach Ensdorf bei Kraiburg. Mit einem bunt gemischten Programm aus verschieden Unternehmungen, Aktionen und Wissenswertem verbrachten sie vier schöne Tage.

Am Montag, 9. August war es wieder soweit. 30 Albachinger Ministranten und Ministrantinnen trafen sich am Maibaum, um gemeinsam in den Sommerurlaub zu starten. Als alle mit Gepäck und Rucksack in den Autos saßen, ging es dann ab nach Ensdorf. Oh nein! Jetzt ist auch noch die Garser Brücke gesperrt! Wie kommen wir dann auf dem schnellsten Weg nach Ensdorf? Aha, da gibt es ja dann noch den Weg über Waldkraiburg! Na ja, nach einer Weile kamen schließlich alle ans Ziel.

Nach der Zimmereinteilung gings zu Fuß nach Kraiburg ins Freibad, wo wir uns alle über bzw. unter Wasser so richtig austoben konnten. Am Abend kamen wir hungrig und erschöpft in das Jugendhaus zurück. Nach dem Abendessen ging es mit dem ersten Thema „Respekt“ los, das von Karin, Tomba, Simone und Christiane vorbereitet wurde.

Ein Schauspiel für Respekt

Dabei wurde uns (schau)spielerisch gezeigt, warum Respekt so wichtig ist. Am nächsten Morgen beendeten wir das Thema „Basteln von Gipsmasken“ zur Freude aller. Den ganzen Nachmittag verbrachten wir damit, die gut vorbereitete Spielkette mit viel Eifer zu spielen und natürlich zu siegen.

Der Dank gilt hier Sophia, Regina, Beatrice, Stigi und Johanna, die uns mit vielen neuen Ideen auf Trab hielten. Mit der von den Minileitern vorbereiteten Meditation ließen wir den Abend ausklingen. Voller „Begeisterung“ „durften“ wir dann früh am Morgen Frühsport machen!

Nach dem leckeren Frühstück stürzten wir uns völlig fit in das zweite Thema „Natur“, welches von Sabine, Claudia und Andrea vorbereitet wurde. Auch hier konnten wir unser Basteltalent unter Beweis stellen, sodass ein jeder Mini bzw. Minileiter einen wunderschönen Traumfänger aus Naturmaterialien mit nach Hause nehmen durfte.

Mit vielen Ideen haben wir den „Bunten Abend“ mit Power, Spaß, Eifer und Interesse sehr schön gestaltet! Es waren insgesamt fünf Gruppen, die sich alle sehr viel Mühe gaben. Sehr müde ging es in den letzten Tag. Ach nein, jetzt müssen wir auch noch aufräumen!



Eine Riesengaudi hatten unsere Ministranten beim Gipsmasken basteln.

Um 11 Uhr beendeten wir den Miniurlaub mit unserem traditionellen Schüttellied. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns mit Essensspenden sehr geholfen haben ebenso wie bei denen, die uns hin und zurück brachten. Ganz herzlich möchten wir uns bei unserem Minileiter Hias und den Minileiterinnen Regina, Yasemin und Katharina bedanken, die uns diese vier wunderschönen Tage möglich gemacht haben.

Katharina Friesinger, Katja Kromer und Claudia Lux

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Pfarr Gemeinde Rat **Pfarrgem.Rat**

Ein Senioren-Ausflug findet am Mittwoch, den 15. September statt. Ziel der Reise ist dieses Mal eine Rundfahrt mit dem Bus durch das Kaiser-Gebirge. Abfahrt ist um 12 Uhr am Albachinger Maibaum (Zusteigemöglichkeiten: Aign, Berg, Kreuzwirt, Maibaum, Kalteneck, Zell, Moos). Anmeldungen können im Glockenhaus der Pfarrkirche sowie bei Fr. Plieninger (Tel. 08076/ 8716) getätigt werden. Alle Senioren sind dazu wie immer recht herzlich eingeladen!

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

- **Häusliche Krankenpflege:**
  Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)
- **Haushaltshilfen**
- **Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:**
  - Hauskrankenpflegekurs
  - Pflegeberatung, Pflegevorführung
  - Gesprächskreis pflegender Angehöriger
- **Beratung über Pflegehilfsmittel**
  Entlastung von pflegenden Angehörigen:
  - Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum
- **außerdem**
  - helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
  - beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
  - unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.
- **Essen auf Rädern**
  täglich frisch gekocht und warm geliefert
- **und viele verschiedene Zusatzangebote**

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Cariatas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation
Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63
Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

Frauenfußball: Turnier zum Jubiläum

Damenmannschaft feiert 25jähriges Bestehen - Zahlreiche Einlagen bei Festabend

Rechtmehring - Ende Juni feierten die Rechtmehringer Fußballdamen ihr 25 jähriges Bestehen. Bei Sonnenschein startete am Nachmittag das Kleinfeldturnier, an dem zehn Mannschaften von der A-Klasse bis zur Verbandsliga teilnahmen. Am Abend wurde noch kräftig gefeiert.

Zahlreich vertreten waren bei dem Kleinfeldturnier die ehemaligen Spielerinnen des Vereins. Man sah sie sowohl als Spielerinnen im „All-Star-Team“, als auch als anfeuernde Fans. Allgemein waren alle mit großer Freude und Begeisterung dabei, zumal sich die Mannschaften teilweise schon seit vielen Jahren aus den Punktrunden kennen.



Mit vollem Einsatz dabei: Die Fußballer-Damen beim Kleinfeldturnier.

Nach einer Gewitter- und der damit verbundenen Umziehpause ging es anschließend ohne Störungen weiter bis zur Siegerehrung. Dort gab es für alle Spielerinnen Sachpreise. Als beste Spielerinnen erhielten Sophie Oberpriller (Mädchen SCR) und Brigitte Huber (Damen SCR) einen kleinen Pokal. Am Abend folgte dann die große Jubiläumsparty mit DJ Janis. Highlight des Abends waren wie bei früheren Turnieren die Showeinlagen, die von der ganzen Mannschaft bereits in den vorangegangenen Wochen einstudiert wurden. Überraschungsgast des Abends war Gerti Achatz mit ihrer Gesangs- und Showeinlage, die mit tobendem Applaus von den Zuschauern bejubelt wurde.



Künstlerische Einlagen gab es von den Fußball-Damen als auch von der Bauchtanzgruppe des Z´sam-Vereins.
Fotos: Boysi

Auch die Bauchtanzgruppe des Z´sam Vereins kam nach einem Auftritt beim Nationenfest in Wasserburg noch bei den Fußballdamen vorbei und zeigte ihr Können.

Alle waren sich einig: Die 25 Jahr Feier war eine gelungene Veranstaltung. Die Fußballdamen des SCR möchten sich an dieser Stelle nochmals bei allen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Christine Heilmeier und Karin Oettl

Ergebnis des Kleinfeldturniers

1. TV Altötting
2. FC Phoenix
3. SG Rechtmehring/Oberndorf
4. SV Schechen
5. SV Waldhausen
6. DJK Otting
7. Ersatzteam (Mädchen SCR)
8. TSV Obertaufkirchen
9. All-Star-Team Rechtmehring
10. SF Weidental-Guteneck



ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Rechtmehringer Gemeindepokal im Stockschießen am 17.9.

Rechtmehring (bd) - Bereits zum achten Mal veranstalten die Stockschützen des SC 66 Rechtmehring am Freitag, 17. September das Gemeindepokalschießen für Vereine aus dem Gemeindebereich.
Auch Firmen- und Hobbyteams können sich beteiligen, wenn es um den Wanderpokal geht, den Altbürgermeister Michael Ganslmeier gestiftet hat.
Außerdem erhält jeder einzelne Stockschütze zudem einen Preis. Mannschaftsmeldungen nimmt Stockschützenabteilungsleiter Winfried Kelch unter der Telefon-Nummer 08072-8774 entgegen. Meldeschluss ist Freitag, der 10. September.

Mit der Bahn zum Oktoberfest

Angebote von Wasserburg nach München

Zum Münchner Oktoberfest kommen die Besucher aus unserer Region bequem mit der Bahn - und spät abends ohne Alkoholprobleme wieder nach Hause. Die Südost-Bayern-Bahn bietet auch in diesem Jahr wieder besondere Angebote an.

Von Wasserburg bestehen folgende Fahrtmöglichkeiten zum Oktoberfest: Ab Wasserburg Bf (Reitmehring) jeweils Montag - Freitag um 15.37 Uhr ohne Umsteigen zum Ostbahnhof. Jeweils samstags und sonntags bestehen ab Wasserburg alle zwei Stunden Fahrtmöglichkeiten (9.08 Uhr, 11.08 Uhr, 13.08 Uhr, 15.08 Uhr, 17.08 Uhr) mit Umsteigen in Grafing Bahnhof.
Zurück fahren die Züge vom Münchner Hauptbahnhof um 19.42 Uhr (Wasserburg Bf an 20.54 Uhr) sowie freitags und samstags zusätzlich um 22.48 Uhr (Wasserburg Bf an 23.55 Uhr). Dabei muß in Grafing Bahnhof jeweils umgestiegen werden. Die Züge halten zwischen Ebersberg und Wasserburg an allen Stationen.
Besonders günstig fahren Wiesnbesucher mit dem Wasserburg-München-Ticket:
für 12 Euro (Kinder bis 14 Jahre zahlen nur 6 Euro) können der Wasserburger Stadtbus, die Bahn bis München (über Ebersberg) sowie innerhalb Münchens alle MVV-Verkehrsmittel genutzt werden. Sofern mehrere Personen gemeinsam zum Oktoberfest fahren, ist auch das Bayern-Ticket interessant: für nur 22 Euro können bis zu fünf Personen gemeinsam nach München fahren (gilt an Mo-Fr erst ab 9 Uhr). Fahrkarten und weitere Informationen sind bei der DB-Verkaufsstelle im Bahnhof Wasserburg sowie beim Reisebüro Mauritz am Marienplatz erhältlich. Die Fahrkarten können an den Bahnhöfen Wasserburg und Edling auch am Fahrkartenautomaten gekauft werden.

Wolfgang Jakob

„Da Stoa vo Mehring“

Abschluss der 1200-Jahr-Feier in Rechtmehring



Die in den Stein eingelassene Platte hat folgende Inschrift: „803 - 2003: Zur Erinnerung an das gemeinsame Fest 1200 Jahre Rechtmehring.“ Foto: Merkle

Rechtmehring - Jetzt hat auch Rechtmehring an „Stoa“. In einer der letzten Festausschußsitzungen „1200 Jahre Rechtmehring“ wurde nach eingehender Diskussion, gemeinsam mit den Ortsvereinen beschlossen, einen einheimischen Findling als Gedenkstein zur Erinnerung an die gelungene gemeinsame 1200–Jahrfeier im Jahre 2003 aufzustellen. Nach längerer Suche wurde im Bereich der Pfarrei ein geeigneter Stein gefunden. Mit schwerem Gerät und tatkräftigen Helfern wurde am 18. Juni 2004 das imposante Monument an der alten Römerstrasse (Einfahrt zum Gemeindehaus) auf der der mutmaßliche Ortsgründer Moro mit seiner Sippe einst hier ankam, aufgestellt. Vor Beginn des Festaktes am Abend des 27. August 2004 dankte Bürgermeister Sebastian Linner in einer kurzen Ansprache nochmals allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Gestaltung des Festjahres und der Aufstellung des Gedenksteins. Unter dem Beifall der anwesenden Bürger und musikalisch umrahmt von einem Trompetensolo der Bayern-Hymne wurde der „Stoa“ feierlich enthüllt. Anschließend wurde das Ereignis, organisiert vom Festausschuß und den Ortsvereinen, im und vor dem Feuerwehrhaus noch gebührend gefeiert.

Franz Merkle

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Viertes „Achatz-Treffen“ in Flecklhäusl

Flecklhäusl - Knapp vierzig Achatz-Nachkömmlinge aus Willerstett haben sich erneut im Gasthaus Flecklhäusl in Schleefeld zu ihrem vierten Familientreffen innerhalb von acht Jahren eingefunden.

Elisabeth Achatz aus Edling, die ehemalige Achatz Bäuerin aus Willerstett war es, die erneut dieses Treffen organisierte. Und die „Achatz“, ob aus Ober- und Niederbayern oder aus dem Schwabenland sind gerne dieser Einladung gefolgt. Das Geschlecht der „Achatz“ stammt, soweit es sich zurückverfolgen lässt, aus Arnbruck bei Viechtach im Bayerischen Wald.

Achatz-Familien in ganz Bayern

Dort wurde der Bauer Johann Baptist Achatz am 6. Juni 1780 geboren. Die Geschichte der Achatz in Willerstett hätte beinahe mit einer Tragödie begonnen. Als nämlich der Ur-Ur-großvater Johann Baptist Achatz, der am 29. Januar 1853 in Höfen bei Gars geboren wurde, den Hof in Willerstett gekauft hatte, machte er sich mit einem schwer bepackten Fuhrwerk auf den Weg in seine neue Heimat. Als er mit seinem Ochsengespann bei dichtem Schneetreiben, die Nacht war bereits hereingebrochen, über Lengmoos, Rechtmehring und Schreiern kommend, nichts ahnend direkt über den Schreiern-Weiher fuhr. Zum Glück war das Eis so dick gefroren, dass er nicht eingebrochen ist. Beim Kirchgang am nächsten Tag entdeckte er mit seiner Bäuerin dieses Missgeschick. Gerne disputieren die Enkel und Urenkel dieser rechtschaffenen Bauersleute bei diesen Familientreffen immer wieder über ihre Vorfahren. Achatz Franzl, ein Nachkomme der „Willerstetter Generation“, der am 1. Oktober 1904 dort zur Welt kam und der am 15. Februar 1997 als langjähriger Posthalter in Bad Höhenstadt im Landkreis Passau verstorben ist, schrieb in seinen umfangreichen Tagebuchaufzeichnungen unter anderem:

Einblick in alte Tagebücher



In der ersten Reihe (Mitte) die Organisatorin Eli-sabeth Achatz mit Verwandschaft vor dem Gasthaus „Flecklhäusl“ (Foto: Maria Heininger)

„Mein Großvater war ein überaus guter Mensch, er war bärenstark und seiner Lebtag bei keinem Arzt. Das Geld kam damals hart an. Der Großvater musste schwer arbeiten, dass die Zinsen bezahlt werden konnten. So stand er oft schon um Mitternacht auf, hängte sich eine Laterne um und ging in die Au hinter zum Mähen. Tagsüber arbeitete er dann da und dort als Taglöhner um sich ein paar Mark zu verdienen. Jeden Mittwoch und Samstag rasierte er sich und jeden Sonntag gingen wir mit ihm eine Wegstunde weit nach Rechtmehring in die Kirche.“

Eine Stunde Kirchweg

Viele Fotos aus längst vergangener Zeit wurden mit großem Interesse angeschaut und es wurde gerätselt wer der oder die auf dem Bild denn wohl sei. Oskar Mayer aus Klosterlechfeld, der in seiner Kindheit während der Hungerjahre auch oft mit seinen Geschwistern Emmy und Otto von München zur Oma nach Willerstett herunter gekommen war und hier als „Ernteknecht“ fleißig gearbeitet hatte, lockerte das Treffen mit einer beachtenswerten Diaserie auf. Achatz Adi aus Freimehring erzählte anschaulich von seiner „Fußballer-Karriere“, die vor 60 Jahren in Maitenbeth begann und die Brebeck Emmy aus München und die Hacker Anneliese aus Bad Endorf schwärmen noch heute von der köstlichen Buttermilch, die es seinerzeit in Willerstett gab. Die Wirtsleute vom Flecklhäusl trugen mit ihrer ausgezeichneten Küche maßgeblich zum Gelingen dieses „Meetings“ bei. Letztlich waren sich alle einig, dass man sich, so Gott will, spätestens zum 85. Geburtstag von Elisabeth Achatz wieder in Flecklhäusl einfinden werde.

Franz Achatz







Haushaltsplan 2004 vorgelegt

Zuschuss für Gemeindebücherei gewährt - Berufsschüler geehrt

Rechtmehring (ba) - Im August fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Es wurde der Haushaltplan 2004 vorgelegt, einige Zuschüsse wurden genehmigt sowie die Sanierung der Hauptstraße in Rechtmehring beschlossen. Ebenso wurden Berufschüler für ihre besonderen Leistungen geehrt.

In dem Haushaltsplan der dem Gemeinderat vorgelegt wurde, beträgt der Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.590.370 Euro. Der ebenfalls darin enthaltene Vermögenshaushalt beträgt in Einnahmen und Ausgaben 2.111.109 Euro.
Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden auf 450.000 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B) werden auf jeweils 320 v. H. festgelegt.

Hauptstraße wird saniert

Es wurde auch beschlossen, die Hauptstraße in Rechtmehring zu sanieren. Dies wird bereits Anfang September durchgeführt. Bei den Sanierungsarbeiten wird es nötig sein, die Hauptstraße halbseitig zu sperren. In der Zeit wird der Verkehr über die Schulstraße umgeleitet. Der Lkw-Verkehr wird über die MU 43 zur B12 Richtung Haag umgeleitet. Die Umleitung wird ausgeschildert. Laut der Fa. Schwarzenbeck, welche die Sanierungsarbeiten vornimmt wird es zeitweise nötig sein, die Hauptstrasse komplett zu sperren.

Zuschuss für Gemeindebücherei

Der Gemeindebücherei wurde ein Zuschuss für Computerausstattung gewährt. Es haltet sich hierbei um eine Software zur Medienerfassung, Ausleihabwicklung, Leseverwaltung und Kassenführung. Der Zuschuss beträgt 300 Euro.
Ebenso wurde beschlossen, die Schulturnhalle in den Sommerferien geschlossen zu halten, da in der Zeit keine ausreichende Reinigung gewährleistet werden kann.
Eine Anfrage der Rechtmehringer Badmintonspieler, zum Auftragen von Linien in der Schulturnhalle, wurde befürwortet. Für die Zeit der Arbeiten in der Schulturnhalle muss diese gesperrt werden. Der Gemeinderat bezuschusst die Maßnahme mit 300 Euro.

Ehrung für Berufsschüler

Für ihre schulischen Leistungen wurden Franz Kitzeder, Johannes Buschek und Maria Wagenstetter geehrt. Franz Kitzeder hat Schreiner im Betrieb von Thomas Gilnhammer in Maitenbeth erlernt. Er hat die Berufsschule Mühldorf 1 mit einem Notendurchschnitt von 1,85 abgeschlossen.
Johannes Buschek hat ebenfalls den Schreiner bei Thomas Gilnhammer in Maitenbeth erlernt und ebenfalls die Berufsschule Mühldorf 1 mit einem Notendurchschnitt von 1,85 abgeschlossen.
Maria Wagenstetter hat den Beruf der Orhopädieschuhmacherin bei Kieswimmer und Janker in Edling erlernt. Sie hat die Berufsschule in München Kerschensteiner Schulzentrum mit einem Notendurchscnitt von 1,28 abgschlossen. Durch die gute praktische Leistung mit einem Notendurchschnitt von 1,8 wurde sie Landessiegerin von Bayern und hat sich für den Bundeswettbewerb profiliert.
Bürgermeister Linner überreichte den Berufsschülern eine Ortschronik und eine Gedenkmünze zur 1200-Jahrfeier in Silber und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Arbeitsweg.



Bauanträge

Nachtrag zur Änderung des Vorbescheides von Huber Elfriede aus der letzten Sitzung gemachten Beschlusses:
Es ist zu beachten, dass eine Überbauung mit nur einer Doppelhaushälfte nicht erwünscht ist, und die Bebauung zeitgleich erfolgen muss.

Für alle Marken und Typen

1a autoservice

nächste TÜV und AU Termine: 22. Sept, 27. Okt, 24. Nov

Klimaanlagen
Wartung und Reparatur

Reifen
Service und Verkauf

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Kleinkläranlagen UTP

Fa. Klaus Madersbacher

Fachfirma für Wartung

Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Telefon 0 80 72 / 37 40 83
www.madersbacher.de

10 Jahre Gewährleistung • www.klaerofix.de

Siebzehn weitere Streitschlichter ausgebildet

Mediatorenausbildung an der VS Edling geht in das dritte Jahr

Edling - „Nicht jedem Streit ausweichen, aber besser damit umgehen“. Das ist das Motto der Edlinger Streitschlichter.

Als sich die Schüler vor den Osterferien zur Streitschlichterausbildung anmelden durften, war der Andrang so groß, dass bei weitem nicht alle Schüler genommen werden konnten - und dass, obwohl für die Ausbildung keinerlei Schulstunden ausfallen, sondern sogar noch „Über“- Stunden geschoben werden mussten.
An acht Nachmittagen erfuhren die Schüler von Lehrer Wolfgang Baumann wie es gelingt, mit Streit umzugehen. Wohlgemerkt, mit Streit umzugehen, nicht den Streit zu vermeiden, denn Streit, das wissen alle Schüler und Erwachsenen, gehört zum Leben. In ihrer Ausbildung entdeckten die Kinder Interessantes über Konflikte, Meinungen, Gefühle, gutes und schlechtes Zuhören oder Gesprächsführung. In umfangreichen Rollenspielen erlernten sie, wie sie bei Streitigkeiten vermitteln können, aber auch, wo die Grenzen dieser Streitschlichterrolle sind.
Eingebettet und unterstützt wird die Mediatorenausbildung an der Edlinger Volksschule durch das Projekt „Soziales Lernen“, das in allen Jahrgangsstufen seit drei Jahren praktiziert wird. Dabei lernen die Kinder unter anderem besser miteinander umzugehen, auf die Gefühle der Mitschüler zu achten und bei Konflikten anstatt zu beschuldigen zu argumentieren und zufriedenstellende Lösungen zu finden.
Die siebzehn neuen Streitschlichter gehen noch einen Schritt weiter. Sie haben sich bereit erklärt, eigene Zeit zu opfern und dabei Verantwortung für ihre Mitschüler zu übernehmen. Als kleines Dankeschön dafür und als Zeichen der Anerkennung wurden die neuen Streitschlichter vom Elternbeirat der Schule zum Pizza- /Nudelessen eingeladen.



Die siebzehn neuen Streitschlichter (oben, vlnr.:): Franziska Rotbucher, Max Größl, Marina Vallet, Anika Müller, Korbinian Bernhard, Andy Buder, Julian Schrank, Simon Elger, Martin Baumann, Stefan Fischer, Christiane Maier, Betül Kapan; (knieend, vlnr.: Tanja Hargasser, Alexandra Großpietsch, Carola Müller, Markus Fischer; (nicht mit auf dem Bild: Andreas Altmann)

W. Baumann

Vorstellungsgespräche unter realen Bedingungen

„Bewerbungsplanspiel“ an der Edlinger Hauptschule durchgeführt

Edling - Seit fünf Jahren führt die Hauptschule Edling mit den Schülern und Schülerinnen der jeweiligen 8. Klasse ein Bewerbungstraining durch. Hierbei werden die Schüler nicht von den Lehrern, sondern von Firmenvertretern aus der Umgebung getestet. Sie geben den Schülern Tips um für die bevorstehenden Bewerbungen bei den möglichen Ausbildungsbetrieben gerüstet zu sein.

Sehr realistisch ging es an zwei Tagen für die Schülerinnen und Schüler der beiden 8. Klassen der Edlinger Hauptschule zu, als sie in dem Projekt „Bewerbungsplanspiel“ ihre Möglichkeiten und Fähigkeiten für eine echte Bewerbung in einem Betrieb testen konnten. Das bereits im fünften Jahr durchgeführte Projekt hat die Besonderheit, dass dabei nicht die beiden Klassenlehrer, Ludwig Scheupel und Dirk Will, die Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräche der Schüler und Schülerinnen prüfen und bewerten, sondern dass Firmenvertreter mit den Jugendlichen eine komplette Bewerbung durchspielen und ihnen am Ende eine Zusage oder auch Absage erteilen.
Parallel zu den Einzelgesprächen lief ein Berufseinstellungstest, wie ihn verschiedene Firmen durchführen und bei denen die Teilnehmer auf bestimmte berufsspezifische Fertigkeiten getestet werden.
Elf Unternehmen aus Edling und Wasserburg - von der Arztpraxis bis zu großen Industrie- und Dienstleistungsfirmen – hatten auch in diesem Jahr wieder zugesagt, um die Schule bei einer wichtigen Aufgabe, nämlich den Schülern Hilfestellungen für diesen wichtigen Schritt in die Berufswahl zu geben, zu unterstützen.

Nervös ging es zu den Firmen

Und so stellten sich die Jugendlichen mehr oder weniger nervös mit den entsprechenden Unterlagen bei den Chefs oder Personalleitern verschiedener Firmen vor, antworteten auf Fragen, erzählten von eigenen Erfahrungen aus der Arbeitswelt und warteten gespannt auf das Urteil der Fachleute.
Diese waren im Allgemeinen angetan von dem offenen Auftreten der jungen Leute und ein Großteil der Bewerber hätte eine Zusage bekommen. Aber es gab natürlich auch Kritik und hilfreiche Verbesserungsvorschläge: Teilweise unpassende Kleidung, lümmelhafte Sitzhaltung, zu viele Fehler im Bewerbungsschreiben oder zu schüchternes Auftreten waren einige davon.

Den Firmen Interesse vermitteln

Die Firmenvertreter betonten immer wieder die Bedeutung der Zeugnisse mit den Schulnoten und Bemerkungen. Das Wichtigste jedoch sei, dass die Jugendlichen sich Gedanken über den zukünftigen Beruf und den betreffenden Betrieb gemacht und schon einige Vorstellungen darüber haben. Auch müssten sie sich auf das Bewerbungsgespräch entsprechend vorbereiten und (für) sich so gut als möglich (be-)werben. „Ihr müsst ein echtes Interesse vermitteln können“, hieß der Ratschlag für die Schüler und Schülerinnen.

Den Schülern die Angst nehmen

Einhellig bekannten die Schüler danach, dass ihnen durch die persönliche Erfahrung eines Bewerbungsgespräches ein Großteil der Unsicherheit und Angst vor dem bevorstehenden „echten“ Bewerben und Vorstellen genommen wurde. Schließlich hätten sie jetzt selbst erleben können, dass man keine Angst vor dem Personalchef haben müsse und auch genauer erfahren, worauf es bei der Bewerbung ankommt.

Hiebl, Rektor

Gelungene Abwechslung zum Ferienalltag

Ministranten veranstalteten eine kleine Olympiade bei ihrem „Mini-Zeltlager“

Maitenbeth (für) - Eine gelungene Abwechslung für die Maitenbether Ministranten war das „Mini-Zeltlager“ in der Mehrzweckhalle. Auch ein heftiges Gewitter am Abend konnte ihnen die gute Laune nicht verderben. Unter Aufsicht von Gertrud Grasser und Renate Moser wurde ein kleine Olympiade mit vielen Spielen durchgeführt.

Dass Ministrant zu sein nicht nur Dienst in feierlichen Gewändern in der Kirche sein muss, sondern auch Spiel und Spaß bei gemeinsamen Aktionen bedeutet, zeigte sich zum wiederholten Male beim diesjährigen „Mini-Zeltlager“. So sind 40 Minis mit Sack und Pack und sechs Betreuer in die Maitenbether Mehrzweckhalle eingezogen, um einen tollen Ferientag und -nacht gemeinsam zu verbringen.

Früher - so erzählen die Betreuerinnen Gertrud Grasser und Renate Moser - wurde alljährlich ein „richtiges” Zeltlager durchgeführt, nachdem das Wetter aber einige Male den Spaß verdorben hatte, wird für die Übernachtung die trockenere Halle benutzt - zum Glück - denn auch diesmal entlud sich am Abend ein heftiges Gewitter.

Neben Vorbereitung und Einnahme gemeinsamer Mahlzeiten gab es auch diesmal wieder ein Programm, bei dem Sportlichkeit, Spaß am Spiel und Wissen gefragt waren, zusammengestellt von den „Oberminis”.

Gleich einer kleinen Olympiade wurden auf dem Bolzplatz “Spiele ohne Grenzen” ausgetragen. Vom Sackhüpfen über Stelzen gehen, Baum werfen, auf Grasschiern rutschen, Seilhüpfen, Spickern, blind durch einen Flaschenparcour laufen bis hin zu verschiedenen Frage- und Antwortspielen. Nach der Siegerehrung mit lustigen Preisen wurde bis spät in die Nacht gespielt und geschmaust, Geschichten erzählt und gelacht, bis alle todmüde aber glücklich in ihre Schlafsäcke krabbelten, um vom Erlebten zu träumen. Nach einem gemeinsamen ausgedehnten Frühstück durften die minis anderntags noch „ihren“ Kirchturm von innen besichtigen, ehe es wieder zurück in den normalen Ferienalltag ging.



Die Maitenbether Ministranten hatten viel Spaß bei ihren „olympischen Spielen“.

„Verantwortbarer Konsum“

Eine Podiumsdiskussion findet am Freitag, 24. September um 19:30 Uhr im Großer Saal im Rathaus Wasserburg statt. Das Thema: „Das Fressen kommt vor der Moral“.

Die Einführung hält Dr. Dieter Bricke und die Moderation Doris Tropper vom BUND. Die Teilnehmer auf dem Podium sind Peter Aumeier, AGS-Vorsitzender (SPD), Anton Kern, MdL (CSU), BBV, Barbara Rütting, Verbraucherbeauftragte, MdL (Grüne), Christoph Levanier, Geschäftsführer Schürnbrand GmbH, Wolf-Christian Linhardt, ev. Pfarrer, Marita Protte, Forum für die eine Welt

Kindergarten zu Besuch in Schuster-Werkstatt

Edling - Einen Kindergartentag ganz besonderer Art erlebten vor kurzem die Kinder aus dem Gemeinde-Kindergarten „Hänsel und Gretel“ in Edling. Im Rahmen ihrer Erkundungsbesuche bei verschiedenen Edlinger Firmen war diesmal ein Besuch bei der Firma Kieswimmer & Janker, Orthopädieschuhtechnik, angesagt. Große Augen machten einige Kinder, als ihnen erklärt wurde, wie denn ein Schuh überhaupt gefertigt wird. Beeindruckt waren sie auch von der Sammlung an „Holzfüßen“ (Leisten), die feinsäuberlich aufgereiht eine Wand der Kellerräume bedecken. Nach einer Besichtigung der verschiedenen Räumlichkeiten wie Laden, Werkstätte und Büro, durfte jedes Kind seinen ganz persönlichen Fußabdruck fertigen und diesen auch mit nach Hause nehmen. Belohnt wurde diese Anstrengung dann noch mit einer Süßigkeit.

Idyllisches Weiherfest kam wieder super an

Forsting (rd) - Ideale Wetterbedingungen, tolle Atmosphäre: Trotz Ausweichtermin und Urlaubszeit wurde das Weiherfest des Forstinger Freizeitclubs in Koblöd ein toller Erfolg. Rund 300 Gäste – darunter zahlreiche Familien – kamen, um es sich ein paar Stunden gutgehen zu lassen.

Kinderschminken und ein Feuerlöschhaus der Feuerwehr waren beim Nachwuchs so begehrt wie Kaffee und Kuchen oder die Steckerlfische bei den Erwachsenen. Ein besonderes Ambiente verliehen dem Fest die Albachinger Musiker Pete Pfitzmaier mit Gitarre und sein Kollege mit Saxophon, die von Tisch zu Tisch gingen und mit bekannten Songs die Besucher begeisterten. Ausgeharrt wurde an Lagerfeuer und Bar bis in die frühen Morgenstunden.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Kuchenspender, die Familie Wagner und allen, die zum Gelingen des Weiherfestes beigetragen haben.

Einladung zum

„fairen Frühstück“

es findet statt:	unser „Faires Frühstück“ des Wasserburger Weltladens in der Theaterkneipe „GAST SPIEL“
wann:	am Sonntag 19. September - ab 10 Uhr
was ist geboten:	es gibt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vorspeisen, Käse- und Wurstauswahl, Obst, Müsli, Säfte... und unsere fairen Frühstücks-Produkte (vorwiegend BIO-PRODUKTE !)
	+ 1 warmes Getränk

Wissenswertes

Was ist das Elmsfeuer?

Lichter, die aus dem Nichts an Mastspitzen von Schiffen, an Türmen oder sogar an den Fingern aufleuchten – das Elmsfeuer ist eine unheimliche Erscheinung. Der Name »Elmsfeuer« geht wahrscheinlich auf Erasmus, den Schutzheiligen der Seeleute zurück. Da die Leuchterscheinung besonders häufig auf dem Meer beobachtet wird, benannte man das Phänomen nach der italienischen Form seines Namens »St. Elmo«. Seefahrer in früheren Zeiten interpretierten das Elmsfeuer oft als Werk des Klabautermanns – und riefen deshalb ihren Schutzheiligen zur Hilfe.
Physikalisch ist das Elmsfeuer eine Art kontinuierlicher schwacher Blitz. Während oder kurz vor einem Gewitter ist die Luft stark elektrisch aufgeladen, und diese Spannung erzeugt in der Nähe von spitzen Gegenständen hohe elektrische Feldstärken. Wenn die Spannung groß genug ist, fließt zwischen der geladenen Luft und der Spitze Strom. Die Luft wird ionisiert, und ein flammen-ähnlicher, blassblau flackernder Lichtschein entsteht. Die Lichterscheinung kann eine Länge von bis zu fünfzig Zentimetern erreichen und länger als eine Minute anhalten. Auch ohne Kontakt zum Erdboden oder zu Wasser können diese Entladungen auftreten: Fliegt ein Flugzeug durch eine Gewitterfront, bilden sich an den Enden der Tragflächen manchmal leuchtende Elmsfeuer-Streifen. Ohne dass der Klabautermann seine Hand im Spiel hätte.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den September - Ausgaben?

1999:
- Nach vielen Jahren konnte das Pfarrgartenfest endlich wieder einmal im Pfarrgarten abgehalten werden.
- Auf eine Außenwand des Kindergartens wurden Motive aus dem Dschungelbuch gemalt und die Nordwand der Alpicha-Halle wurde mit dem Albachinger Wappen und Beschriftung versehen.
- Stefan Lampl, der in der Sommerpause als neuer Spielertrainer zum SVA kam, wurde in einem Interview im Nb-Magazin vorgestellt.
- In einem Nb-Spezial konnte man Interessantes über die Geschichte des sogenannten Doktorhauses von Albaching und der Ärzte, die in ihm wohnten, lesen.

2000:
- Die Dorferneuerung ist in eine neue Phase eingetreten, da die Anordnung Albachings durch die Direktion für ländliche Entwicklung erfolgte und mittlerweile bereits eine Vorstandschaft gewählt wurde.
- Während der Zweiten Fußballmannschaft des SVA bereits der dritte Sieg in Serie gelungen ist, hat die „Erste“ ihr viertes Spiel in der Kreisklasse verloren und wartet noch auf den ersten Punkt.
- Im Rahmen einer sechstägigen Festwoche, die mit hervorragenden Veranstaltungen insgesamt knapp 10.000 Gäste anlockte, feierten Mitte August die Soli Albaching-Rosenberg sowie die FFW Albaching ihre Jubiläen und ließen jeweils die Vereinsfahnen weihen.

2001:
- Mit einer 23-köpfigen Gruppe fuhren der Nb-Verein, die KLJB und der Bürgerverein Albaching in fünf Tagen mit dem Rad von Linz nach Wien.
- Nach sieben langen Jahren, in denen Dieter Zech in der Nb-Redaktion aktiv war und sich u. a. um die technische Ausstattung und um die Werbepartner kümmerte, beendet er seine Tätigkeit bei der Albachinger Dorfzeitung.
- Bei der A-Klassenmeisterschaft im Sommerstockschießen in Rosenheim belegte die Herrenmannschaft des SVA den ersten Platz und stieg damit in die Kreisklasse, die die höchste Klasse des Eisschießkreises Inn/Chiem ist, auf.
- Die sechste Löschgruppe der FFW Albaching, welche aus lauter Jungfeuerwehrlern bestand, legte die Prüfung für das Bronzerne Leistungsabzeichen mit Bravour ab.

2002:
- Monika Kain-Stürzl verlässt den Kindergarten Albaching, den sie drei Jahre lang leitete. Ihre Nachfolgerin wird Michaela Rinner.
- Eine gemischte Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Albaching bestand die Leistungsprüfung in Gold und Bronze.
- Beim Pfarrgartenfest, das bei einem Traumwetter gefeiert werden konnte, gab es neben vielen anderen Attraktionen ein Wettmelken an einer Plastikkuh.
- In St. Christoph fand das Kirchenpatrozinium des heiligen Christophorus mit Fahrzeug- und Pferdeweihe statt.
- Der SC 66 Rechtmehring erhält mit Michael Ostermaier einen neuen Trainer für die Fußballmannschaft.

2003:
- 17 Gründungsmitglieder geben den Startschuss für den „Förderverein des SV Albaching e.V.“, dessen jährlicher Mitgliedsbeitrag nur 5 Euro beträgt.
- Zusammen mit der Landjugend veranstaltete der Nb-Verein wieder eine Wien-Radlfahrt, die die 31-köpfige Gruppe über 250 Kilometer von Linz bis in die österreichische Hauptstadt führte.
- Die SVA-Jugend kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, da neben der D-Jugend auch die F-Jugend-Mannschaften einen Meistertitel absahnten.
- Bei der Bahnrad-WM in Stuttgart wurde die Eröffnungsfeier von der Soli Albaching mitgestaltet, indem man sich mit einem Radkorso auf historischen Rädern an den Feierlichkeiten beteiligte.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Gas-Standherd, Typ G 5130, Baujahr 12/2000, Breite 50 cm, Farbe weiß, VB: 110 Euro
Tel. 08076 - 1035

Privileg Gefrierschrank, Baujahr 2/2000, Höhe 85 cm, Breite 55 cm, Tiefe 60 cm, ein Schnellgefrierfach, drei Gefrierfächer - Nutzinhalt 100 Liter, VB: 80 Euro **Tel. 08076 - 1035**

Wanderschuhe, atmungsaktiv, wasserdicht, Größe 36, Neupreis 69 Euro, VP: 15 Euro
Tel. 08076 - 1035

Bürotische 1,60m x 0,80m günstig abzugeben
Tel. 08076 - 8375

Drei Veranstaltungskarten „Herbert und Schnipsi“ a 22.50 für 55.-€ zu verkaufen. (Gute Plätze) Termin ist der 3.2.05 im KuKo in Rosenheim.

Kinderschaukel mit Leiter aus imprägniertem Holz incl. zwei Schaukeln für 25.- € zu verk.
Tel.: 08076/8506

Verkaufen Brennholz, 1m gespalten, ofenfertig, trocken gelagert, alle Sorten
Tel: 08076-88 86 80

Oleander, weiß und gelb, 1,50m hoch, **Tel. 08076 - 372**

Verschenke

Gebrauchte Dachpappe zu verschenken.
Tel: 08076-225

suche Praktikum-Stelle

Umschüler, 28 Jahre, sucht Stelle für Praktikum als Bürokaufmann von Anfang November ´04 bis Anfang Februar ´05.
Stefan Losert, Tel. 08076 - 887578

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)
Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr. 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!



Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA zum Nb-Abo

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um sechs weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

BUCHTIPP



Lukas ist mit seiner Mutter in eine neue Wohnung gezogen. Bald ist alles eingeräumt und Lukas würde nichts lieber tun, als mit seinen Freunden spielen. Doch die sind jetzt weit weg. Ob die Kinder auf dem Spielplatz gegenüber wohl mit ihm spielen wollen? Lukas beschließt, ganz mutig zu sein. Wie ein kleiner Käfer ihm dabei hilft und wie ein großer Wunsch in Erfüllung geht, erzählt diese Geschichte.



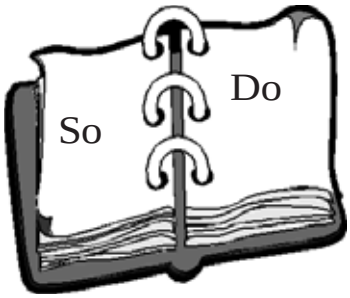
Um ihrer ständig nervenden Mutter zu entfliehen, verbringt Ju mehr und mehr Zeit in der Casting-Agentur Faces. Die Glamour-Welt von Film und Laufsteg fasziniert sie und sie wünscht sich nichts mehr, als eines Tages ebenfalls ein Star zu sein. Und dann erhält Ju die Chance, selbst bei einem Casting dabei zu sein...



Der junge Chemiker Kyle Proctor arbeitet seit kurzem für den Pharmakonzern Yttria. Die extremen Sicherheitsmaßnahmen seiner Firma irritieren ihn, aber noch misstrauischer wird er, als er eines Tages eine E-Mail erhält, in der von tödlichen medizinischen Versuchen des Yttria-Konzerns an schwarzen Strafgefangenen einer Jugendstrafanstalt die Rede ist. Kaum hat er die Mail gelesen, da wird sie automatisch gelöscht. Für Kyle ist es unmöglich zum Tagesgeschäft überzugehen. Gemeinsam mit der jungen Ärztin Helen Crear recherchiert er weiter und stößt auf ein geheimes Forschungsprojekt von ungeahnter Tragweite: Offensichtlich arbeitet Yttria an der Herstellung eines Mittels gegen Sichelzellenanämie, eine Krankheit, die ausschließlich bei Menschen dunkler Hautfarbe auftritt. Aber könnte es sein, dass das gentechnische Produkt, das da im abgeschotteten Labor 47 entwickelt wird, längst kein Heilmittel mehr ist? Kyle und Helen bekommen bald am eigenen Leib zu spüren, dass sie mit ihren Vermutungen richtig liegen...

Ein hochbrisanter Thriller über die Risiken der Gentechnik, über biologische Waffen und Rasssismus - viel zu aktuell, um bequem zu sein.

der Pfarrbücherei Albaching



Buchausstellung

Am Sonntag, den 3. Oktober

stellen wir Ihnen unsere neuen Bücher vor. Auf Sie warten ca. 200 Neuerscheinungen. Darunter spannende Romane, Kinderbücher und interessante Sachbücher, Jugendbücher sowie neue Antolin-Bücher für die jungen Leser. Finden Sie Ihren Bestseller, Ihren Krimi, Ihren ?? ... beim Bücherflohmarkt.

Kommen Sie, informieren Sie sich und wir bewirten Sie wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Muffins mit Äpfel

Ein Rezepttipp
von Renate

• 300g Äpfel schälen und in kleine Würfel schneiden, mit 1 Eßl. Zitronensaft und 40g Rosinen vermischen.

• 175g Butter, 100g Zucker und 1 Pckg. Vanillezucker cremig rühren. Dann 4 Eier und etwas Zitronenschale der Buttercreme unterrühren.

• 225g Mehl, 75g Gustin und 1 Tl. Backpulver sieben, und mit der Buttercreme zu einen Teig rühren. Zum Schluss die Äpfel und Rosinen unterheben.

Den Teig in Muffinförmchen füllen und bei 175 Grad etwa 30 Minuten backen.
Statt Äpfel, Rosinen kann man auch 1 Glas Kirschen und 1/2 Tafel kleingeschnittene Schokolade verwenden. Das sind dann Kirsch-Schoko Muffins.

Frei zu empfangende Sender auf ASTRA (digital)

10832 H 22000 - 5/6
Bibel TV G
TV TRWAM Po
Tango TV Lu
Raze TV G
Òcko Cz

10979 V 22000 - 5/6
TV Canaria Sp

11568 V 22000 - 5/6
Canal Algérie A
TV 5 FBS F
ESC 1 A
RAI Uno I
RTP Int. P
TV 7 Satellite A
ARTE Français F
Al-Jazeera A
TVE Int. Europe Sp
2M Maroc A

11597 V 22000 - 5/6
RTM 1 Europe A
DW-TV G
CNBC Europe E
Sky News Int. E

11686 V 22000 - 5/6
TVC Int. Sp
Andalucía TV Sp
ETB Sat Sp
TeleMadrid Sat Sp
TV de Galicia Sp

11739 V 27500 - 3/4
MTV Germany G

11778 V 27500 - 3/4
Travel Channel E
CNN Int. Europe E

11817 V 27500 - 3/4
EuroNews G

11836 H 27500 - 3/4
Das Erste G
Bay. Fernsehen G
Hessen Ferns. G
ARTE Deutsch G
SR Südwest G
WDR Fernsehen G
BR Alpha G
Südwest Ferns. G
Phoenix G

11895 V 27500 - 3/4
KTO - TV Cath. F

11954 H 27500 - 3/4
ZDF G
3 Sat G
KI.KA G
EuroSport G

11954 H 27500 - 3/4
ZDF Infokanal G
ZDF Dokukanal G
EuroNews G
ZDF Theater G

12032 H 27500 - 3/4
Premiere Portal G

12051 V 27000 - 3/4
Pro Sieben CH G
Pro Sieben AT G
Kabel 1 CH G
Kabel 1 AT G
Sat. 1 AT G

12110 H 27500 3/4
Eins Extra G
Eins Festival G
Eins MuXx G
MDR Fernsehen G
RBB Brandenb. G
RBB Berlin G
NDR Fernsehen G
Südwest RP G

12148 H 27500 - 3/4
DPC E
Sat. 1 CH G
Lastminute TV G
ONTV G
RNF plus G
TV Travel Shop G
TV Berlin G
The God Ch. E
Franken Sat G

12168 V 27500 - 3/4
Euro 1080 E

12188 27500 - 3/4
RTL G
RTL 2 G
Super RTL G
Vox G
RTL Shop G

12207 V 27500 - 3/4
France 5 F
LCP F

12226 H 27500 - 3/4
MTV Pop G
RTL AT G
Vox AT G
RTL 2 AT G
Super RTL AT G
BTV 4U G

12285 V 27500 - 3/4
Zik F
BBC World E
Fashion TV F
Terra Nova G

12324 V 27500 - 3/4
Canal Club F
Beur TV F

12422 H 27500 - 3/4
WDR Fernsehen G
WDR Aachen G
WDR Bielefeld G
WDR Dortmund G
WDR Düsseldorf G
WDR Essen G

12422 H 27500 - 3/4
WDR Münster G
WDR Siegen G
WDR Wuppertal G
ARD MHP tests G

12460 H 27500 - 3/4
VIC-TV G
11814 TV G

12480 V 27500 - 3/4
Sonnenklar TV G
HSE 24 G
Sat. 1 G
N 24 G
Tele 5 G
Astro TV G
9 Live G
Pro Sieben G
Kabel 1 G
DSF G

12552 V 22000 - 5/6
Nordliicht TV Lu
RTL Télé L. F
Russian Hour R/E
QVC G
Viva Plus G
Bloomberg TV G
Chamber TV Lu

12574 H 22000 - 5/6
BVN TV Du

12610 V 22000 - 5/6
RTBF Sat F
CNBC Europe E
TV 5 Europe F
M6 F
Liberty TV F
TV 6 G

12633 H 22000 - 5/6
Bahn TV G
K-TV Fernsehen G
XXP G
RheinMain TV G
K1010 TV G
Spi.Ka TV G

12670 V 22000 - 5/6
N-TV G
Viva G

12692 H 22000 - 5/6
TW 1 G
ORF 2 Europe G
GoTV G

Abkürzungen:

A = Arabische Sender
F = Frankreich
G = Deutschland
Sp = Spanien
Du = Holland
E = England
I = Italien
P = Portugal
Po = Polen
Cz = Czechien
Lu = Luxemburg
R = Russland

Albaching in Alten Ansichten





oben: Der alte Pfarrstadel (hier die Innenseite) wurde 1957 abgerissen.

unten: Die letzten Reste des Pfarrstadels nach dem Abriss.



Das alte Kooperatorhäusl lag früher zwischen Kirche und Pfarrhaus.

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK

...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN · DEKORIEREN · SCHENKEN
CAFÉ · BIERGARTEN · WEINDEPOT

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN: Mi. - Sa. 10 - 20 Uhr
JEDEN 1. SAMSTAG: STECKERLFISCH AUCH ZUM MITNEHMEN

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH · WIES 1 · 83562 RECHTMEHRING · TEL. 08072-8605



100% selbstgestrickt
Nb-Magazin

Alois „Boysi“ Gugg: Theater ist sein Leben

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Alois Gugg
Spitzname:	„Boysi“
Rollenname bei „TTS“:	Chefarzt Dr. Wiro
Geburtsort:	Zell (Gemeinde Albaching)
Alter:	56
Größe:	1,70 m
Wohnort:	Zell 2, 83544 Albaching
Familienstand:	„frei wie ein Vogel“
Kinder:	„nicht, dass ich wüsste...“
Beruf:	Staplerfahrer-Experte
Sternzeichen:	Wassermann
Augenfarbe:	strahlend blau (außer montags)
Schuhgröße:	42

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Surbraten vom Metzger Sepp, Pfaffinger Bauernleberkäse
Lieblingsgetränk:	Unertl-Weißbier (ausschließlich)
Hobbys:	Theaterspielen, Biergarten
Lieblingssport:	„Selber führe ich keinen Sport aus.“
Lieblingsauto:	mein alter „LéBaron“ (Crysler)
Lieblingsradiosender:	Antenne Bayern
Lieblingsfilm:	Das Hausboot. „40 Wagen westwärts“
Lieblingsschauspieler:	Charlton Heston („Ben Hur“)
Lieblingslied:	The Rose
Lieblingssänger/gruppe:	Biermösl Blosn
Lieblingskleidung:	Jeans und Hawaii-Hemd
Lieblingswirtschaft:	Kalteneck und Café Oibich
Lieblingsfarbe:	blau
Lieblingsmannschaft:	SV Albaching (Fußball), TSV Wasserburg Basketball-Damen (Dt. Meister)



Liebt die gesellige Runde im Biergarten und geht gern unter Leute: Alois „Boysi“ Gugg. Foto: Zech

Das Interview:

Boysi, was wärst Du gerne geworden?
Braumeister beim Unertl.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Die baldige Rente.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Nichts wie fort auf Ischia, dort verbringe ich jedes Jahr meinen Urlaub.

Was magst Du überhaupt nicht? Was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn Minderheiten ihre Macht missbrauchen oder einzelne Leute auf Konfrontations-Kurs gehen.

Wobei oder wodurch kommst Du ins schwärmen? Was magst Du besonders gerne?
Italienische Live-Musik beim Il Nabucco, besonders dann, wenn Lisa singt.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?
Natürlich! Im Süden Italiens.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
Als Bayerns Grenzen bis Südtirol gingen.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Als Max Schmeling Weltmeister im Boxen wurde (1936).

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen wollen und warum?
Mit Hans Eichel, um mich persönlich zu bereichern.

Was fehlt Dir in Deiner Gemeinde Albaching am meisten?
Die Zellner Pfarrkirche, die uns die Albachinger 1811 abgerissen haben. Denn wenn die noch stehen würde, wäre ich jetzt in dieser Kirche Mesner und Kirchenwirt und somit eine angesehene Persönlichkeit.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse in Deinem Leben haben Dich am stärksten geprägt?
Meine Rhein-Reise mit Werner Ohlendorf, die erst vor drei Wochen stattfand, prägt mich immer noch am meisten.

Hättest Du vielleicht einen Witz für uns parat?
„Fragt die Frau nach dem Sex ihren Mann: An was denkst Du jetzt? Daraufhin ihr Mann: Die kennst Du nicht!“

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Früher waren die Anforderungen sehr hoch, heute würde mir eine junge Altenpflegerin schon reichen.

Boysi, Du bist seit vielen Jahren ein leidenschaftlicher Theaterspieler auf der Albachinger Bühne. Was waren Deine schönsten Erfahrungen beim Theaterverein?
Immer wieder das „Zusammenraufen“ bei den Proben, wenn man Schritt für Schritt eine richtig eingeschworene Mannschaft wird.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
„Adler fliegen allein, Schafe bilden Herden!“

Boysi, vielen Dank für das Interview.

Johannes Wimmer

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile
alfred oettl

Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih
dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Inserenten-verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	28
Ambuka, Krankenpflege	17
Bachmeier, Allianz	6
Barth, Allianz	11
Bundwerk	37
Cafe Oibich	14
Fenster Rappolder	24
Forsting, Brauerei	5
Friesinger, Geflügel & Honig	9
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	4
Gasthaus Kalteneck	8
Gehrer, Physiotherapie	15
Glück, Bäckerei	14
Göschl, Spenglerei	23
Grandl, Heizung - Sanitär	26
Hanslmeier, Bauelemente	12
Hirschhuber, Optik	3
HP Aquaristik	17
Hupf, Steinmetz	19
Kfz Rugge	23
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	10
Kloos, Schreinermeister	7
Komorek, Fußpflege	12
Krieger, Landhandel	21
Ludwig, Gartengestaltung	15
Madersbacher, Kläranlagen	29
Moser, Baggerbetrieb	25
Obst, Gemüse Gahbauer	4
Oettl, Landmasch. & Kfz	29/38
Ostermaier, Heizung/Sanitär	9
Restaurant Hof - Cafe	13
Sanftl, Bautechnik	7
Sanftl, Maissat	4
Sanftl, Maissat	5
Schlosser, Kläranlagen	20
Schmid, Landtechnik	17
Schwarzenbeck, Bau	15
Seidinger, Wildspezialitäten	23
Sewald, Metzgerei	14
Spötzl, Heizöl	18
Stephanie, Blumen	13
Weigl, Malermeister	26
Weigl, Reifen	18
Weilnhammer & Häuslmann	4
Wieser, Elektro	24
Wimmer, Getränke	20

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 158 (Oktoberausgabe)
Mittwoch, 29.09.04

Albaching

September

Fr.	10.09.	Blade Night, BV, 19 Uhr
Di.	14.09.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mi.	15.09.	Senioren-Ausflug ins Kaiser-Gebirge, Maibaum, 12 Uhr
Fr.	17.09.	Ewige Anbetung bis 18 Uhr, Pfarrei, Kalteneck, 8:30 Uhr
So.	19.09.	Einweihung Pfarrheim Pfaffing, Pfarrei, Pfaffing, 9 Uhr
Fr.	24.09.	Jahreshauptversammlung, Schützen, Gasthaus Kalteneck, 20:00 Uhr
So.	26.09.	Feier zu 100 Jahre kfd, kfd, Kirche, 8:30 Uhr
Mi.	29.09.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV

Oktober

Fr.	01.10.	Anfangsschießen, Schützen, Gasthaus Kalteneck, 18:30 Uhr
So.	03.10.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
So.	03.10.	Buchausstellung, Bücherei, Pfarrheim
Mo.	04.10.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	05.10.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di.	05.10.	Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, 8 Uhr
So.	10.10.	Dekanatswallfahrt nach Attel, Pfarrei, 10 Uhr
Mo.	11.10.	Vortrag über „Schüssler Salze“ von Gerhart Huber, kfd, 19:30 Uhr

Rechtmehring

September

Fr.	17.09.	Gemeindepokal, Stockschützen Rechtmehring, Sportheim, 18:30 Uhr
Sa.	18.09.	Damenturnier, Stockschützen Rechtmehring, Sportheim, 13:30 Uhr
Sa.	18.09.	Weinfest, Schützen Brand, Brand, 20 Uhr

Oktober

Fr.	08.10.	Jahreshauptversammlung, Schützen Rechtmehring
Fr.	15.10.	Anfangsschießen, Schützen Rechtmehring
So.	17.10.	Kirtahutschn in Hochhaus, Landvolk, Kindsmüller
Sa.	30.10.	Grabgesteckkurs, Gartenbauverein
So.	31.10.	Kriegerjahrtag und Jahreshauptversammlung, KSK

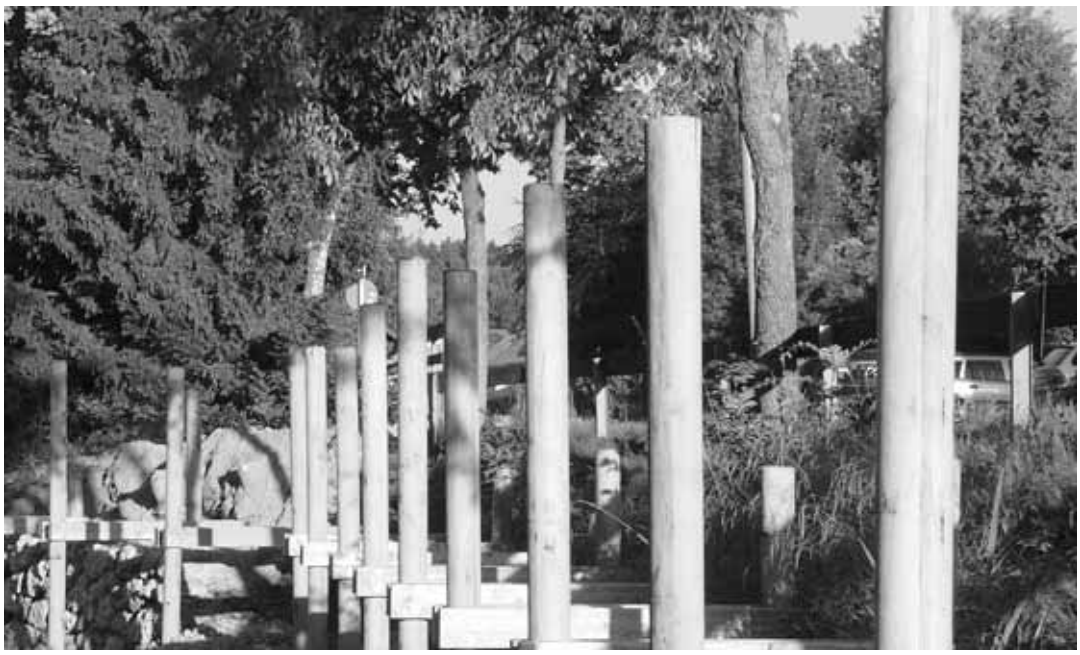
Maitenbeth

September

Fr.	10.09.	Ausflug nach Freiburg bis 12.9., Schützen Marsmeier
Sa.	18.09.	Weinfest, Schützen Brand, 20 Uhr
Fr.	24.09.	Ausflug bis 26.9, OGV
Sa.	25.09.	Dreikampf, MSC

Oktober

Sa.	09.10.	Herbstmarkt, OGV
So.	17.10.	Kirta, Schützen Alpenblick, Hansn in Rain
Mo.	18.10.	Kesselfeischessen, Schützen Alpenblick, Hansn in Rain
Mi.	27.10.	Allerheiligengestecke basteln, OGV



Da wird der Arsch aber rot werden und weh tun: An diesen Pfahlen am Albachinger Dorfweiher finden 2004 die Weltmeisterschaften im Pfahlsitzen statt. Foto: Konrad

Kurz vor Schluss…

...fand im Albachinger Feuerwehrhaus das Helferfest für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei statt. Albachings Verbraucherschutzministerin Resi Müller sorgte dabei mit vollem Eifer dafür, dass pro Gramm Fleisch auf jedem Teller mindestens drei Gramm Vitamine in Form von verschiedensten Salatgarnituren zu finden waren. Die Begeisterung war riesig. Anschließend stellte Resi in einer begeisternden Rede ihr neues Projekt „Lebensqualität durch Vitamine - für eine schlanke und gesunde Pfarrei“ vor. Der Obst- und Gartenbauverein Albaching übernahm bereitwillig für zehn Jahre den Vorsitz. **(jo)**

„Da wo ein Pfahl, da lass dich ruhig nieder…“

Weltmeisterschaften im Pfahlsitzen in Albaching - Start am 31. September - Dorfinsel als Kulisse

Albaching (jo) - In der Gemeinde herrscht helle Vorfreude: Albaching wurde im vergangenen Juli vom IAP (Internationales-Arsch-Pfahlsitz-Komitee) als diesjähriger Austragungs- bzw. Aussitzungsort für die Weltmeisterschaften 2004 im Pfahlsitzen ausgewählt.

Die kleinste Gemeinde im Landkreis Rosenheim setzte sich dabei gegen so namhafte Gegner wie Rüsselsheim, Tuntenhausen und Petting durch. Ausschlaggebend dafür ist die traumhafte Kulisse, die Albaching für die Weltmeisterschaften im Pfahlsitzen zu bieten hat. Direkt am Dorfweiher, im Hintergrund die schöne Dorfinsel, werden ab 31. September, 8 Uhr im wahrsten Sinne des Wortes lange „Sitzungen“ stattfinden.

„The Sitzfleisch must go on“

Doch Anfang August kam das schreckliche Erwachen. IAP-Mitglied Angola hatte sein berechtigtes Veto eingelegt, dass die Pfahlsitz-Spiele in Albaching nicht stattfinden könnten, da sich fast kein Wasser mehr im Dorfweiher befinde, und so die Pfahlsitzer, falls sie mal vom Pfahl fallen würden, nicht weich auftreffen täten.

Gott-sei-Dank trat Albachings Verbraucherschutzministerin Resi Müller dem IAP-Mitglied Angola entschieden entgegen. Mit ihrem Ausruf „The Sitzfleisch must go on“ präsentierte sie den IAP-Anwälten von Angola die Lösung: Kurz vor Beginn der Weltmeisterschaften wird der komplette Dorfweiher mit 114 Tonnen Salatblättern ordnungsgemäß und vom Sitzungsteam überwacht ausgelegt.

So ist es jetzt also gewiss: Die Weltmeisterschaften im Pfahlsitzen werden am 31. September 2004 am Albachinger Dorfweiher starten. Insgesamt wird ein 15köpfiges internationales Teilnehmerfeld, darunter der Lokalmatador Alois „Boysi“ Gugg aus Albaching (Germany), antreten.

Da werden die Allerwertesten sicherlich rot werden und ganz schön weh tun, denn Sieger und Weltmeister wird der, der am längsten auf seinem Pfahl sitzen bleiben kann (Anmerkung des IAP: Der letztjährige Weltmeister brachte es auf 63 Tage und 36 Stunden).

Das Essen und die Getränke werden den Teilnehmern persönlich serviert, für Urin und Stuhlgang ist der Dorfweiher zu benützen. Verbraucherschutzministerin Resi Müller warnt jedoch vor dem anschließenden Verzehr jener Salatblätter, auf die die Fäkalien hinterstürzten. Für alle Beteiligten und Helfer winkt als Belohnung unter anderem ein „Steeg-Essen“ auf der Albachinger Dorfinsel. Albaching freut sich schon jetzt auf viele Fans und Paparazzi, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen.

Weißen Fleck ausgefüllt

Nb-Redaktion wieder mal erfolgreich

Albaching (fk) - Ein völlig neuartiges Verfahren zur Ausfüllung von weißen Stellen auf Papier hat die Nb-Redaktion am Redaktionssonntag um zirka 21.10 Uhr und 9,35 Sekunden herausgefunden. Folgendes Problem galt es zu lösen: Wir stellten zum besagten Zeitpunkt fest, dass eine Fläche von 10x14 cm auf der letzten Seite der Septemberausgabe des Nasenbach-Magazins noch völlig unbedruckt, schneeweiß und jungfräulich war. Was sollte man da tun?

Die Redakteure blickten sich ratlos an und riefen die anwesenden Damen herbei mit der Bitte um Inspiration.

Diese jedoch hatten kein Verständnis für das Problem und riefen: „Schreib hoid irgendwos eine“. Diesen typisch weiblichen Geistesblitz nutzten wir sofort aus und schrieben einfach mal drauflos. Soweit zur Vorgeschichte. Jetzt begab es sich aber, dass nach dem Schreiben der Vorgeschichte immer noch ungefähr 20 Zeilen vollzuschreiben waren. Das stellte natürlich ein neues Problem dar.

Wieder fragten wir die Damen und sie sagten: „Schreib hoid einfach nomoi was dazua“. Das war natürlich genial und wir schrieben einfach noch ein paar Sätze dazu. Jetzt waren nur noch ungefähr elf Zeilen zu füllen und das Problem war zwar noch nicht endgültig gelöst, aber die Lösung war schon sehr nahe.

Und bevor wir die Damen dann ein drittes Mal fragen mussten, waren es nur noch drei Zeilen und da ist es schon fast nicht mehr Wert zu fragen.